

Vorbild

RWE - Rheinbraun

[Vorbild](#) -> [RWE - Rheinbraun](#)

gaulois

#1/232 Verfasst am: 21 Jun 2009 18:50 Titel: RWE - Rheinbraun

Hallo zusammen,
ich bin mir fast sicher, dass ich an anderer Stelle schon mal einen thread mit RWE-Bildern veröffentlicht habe, aber ich finde ihn nicht.
Jedenfalls waren wir heute bei einem Absetzer, der ziemlich nah an einer Straße stand und das Gebiet einer ehemaligen Bandstraße wieder verfüllt hat.
Anschließend waren wir natürlich noch an der Baustelle vom RWE-Neurath und am Kohlenbunker, wo eine Lok mit der Betriebsnummer 544 vorfuhr, die habe ich als Stickbild auf einem meiner Hemden.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Gerhard1950

#2/232 Verfasst am: 21 Jun 2009 21:18 Titel:

Hallo Gerd,

sehr schöne bilder.

mein favorit ist der trecker mit dem wohnwagen.

gruss gerhard

EISpacko

#3/232 Verfasst am: 22 Jun 2009 6:00 Titel:

Guten Morgen Gerd

Sag mal! Um wieviel Uhr warst Du denn an der BOA Baustelle? Die Tracktoren sind nämlich an mir vorbei gefahren als ich zur Nachtschicht auf den Parkplatz vom Alten Neurather Kraftwerk gefahren bin. Das muss kurz vor 17 Uhr gewesen sein. Die Traktoren kamen aber sicher nicht vom RWE Gelände oder war da eine Ausstellung von alten Fahrzeugen die mal beim RWE Tätig waren?

Die Dinger machen ja einen Höllischen Krach.

Gruß

Ralf B. aus B. an der E.

gaulois

#4/232 Verfasst am: 22 Jun 2009 18:19 Titel:

Hallo Ralf,

ja, so um die Zeit war ich auch da. Die beiden auf den letzten Fotos kamen aus Richtung Vanikum, aber am Absetzer in Bergheim sind mir auch drei begegnet, die in Richtung Grevenbroich gefahren sind, einen habe ich ja fotografieren können...

Da haben wir uns knapp verpasst, ich war natürlich am Parkplatz der BOA-Baustelle. Bist Du schon länger in Neurath? Womöglich kennst Du meine Mutter, die da früher gearbeitet hat in der Kantine...

EISpacko

#5/232 Verfasst am: 23 Jun 2009 3:18 Titel:

Hallo Gerd

Ja ich bin schon lange in Neurath oder auch nicht. Kommt drauf an wie lang lange sein kann. HIHIHIH
Um es auf den Punkt zu bringen. Ich bin seit knapp 20 Jahren (in Worten: zwanzig Jahre(PUUUH)) dort beschäftigt. Da ich aber kein Mittagessen und auch kein Frühstück kaufe, werde ich Deine Mutter vielleicht nur vom sehen her kennen wenn wir uns durch Zufall auf dem Gelände gesehen hätten.

Gruß

Ralf B. aus B. an der E.

matthias

#6/232 Verfasst am: 23 Jun 2009 18:53 Titel:

Hallo Gerd,

sehr schöne Bilder! Super. Warst du da nun auf dem Gelände von Rheinbraun ?

Gruß Matthias

gaulois

#7/232 Verfasst am: 23 Jun 2009 19:36 Titel:

Hallo Matthias,

nein, aber RWE-Rheinbraun hat dort eine Bandstraße vom ehemaligen Tagebau Fortuna zum Kraftwerk Niederaußem gehabt. Der Absetzer hat den Tagebau verlassen, um das für die Bandstraße tiefergelegte Gelände wieder aufzufüllen und arbeitet sich sukzessive in Richtung Hambach vor.

Man kann den Absetzer - aber wohl nur noch ein paar Tage lang - direkt von der Straße aus sehen und von dort führt ein eigens angelegter Weg aus Rindenmulch über das Feld eines Bauern. über diesen Weg (ca. 300 m) kommt man bis relativ nah an den Absetzer ran, ohne dass irgendwelche störenden Bäume oder Büsche die Sicht verdecken, wie das überwiegend am Tagebau Garzweiler ist.

Der Absetzer steht zwischen Bedburg und Bergheim an einer der neuen Straßen, die über die schicken neuen Kreisverkehre mitten durch's Nichts führen. Die Straße führt, wenn man ihr in Richtung Grevenbroich folgt zum RWE BV Neurath, in der anderen Richtung nach Bergheim.

Ins Rheinbraun-Gelände musste ich dafür nicht.

EISpacko

#8/232 Verfasst am: 25 Jun 2009 1:44 Titel:

Offtopic ON

Hallo Gerd

Bitte Bitte Tue mir einen Gefallen. Spreche bitte nie wieder von RWE-Rheinbraun. Die Zeiten wo die beiden mal zusammen gehört haben, sind Gott Seis Gedankt zu Ende. Heute heist es wieder RWE-Power oder vorWEgehen. Rheinbraun hat mit uns nichts mehr Namentlich zu tun. War mir damals schon Echt Peinlich mit ansehen zu müssen wie RWE sich dazu herunter gelassen hat den Namen Rheinbraun zu übernehmen. Dann kamen die Hohen Herren auch noch mit Ihrem für Mich völlig übertriebenem Spruch in den Leitstand "Glück auf". Was denken die sich eigentlich? Die sind doch nicht im Bergbau unter Tage gewesen. Die wissen doch nichtmal was der Spruch für die Leute die Täglich einfahren bedeutet.

Liebe Grüße

Ralf B. aus B. an der E.

Offtopic Off

gaulois

#9/232 Verfasst am: 25 Jun 2009 18:31 Titel:

OT ebenfalls on

oh, sorry

es hieß mal eine Zeit lang so. Meine Verbindungen zu RWE sind schon eine Weile beendet, während ich noch Verbindungen zu Rheinbraun habe (also Verwandte).

OT off

Karsten

#10/232 Verfasst am: 25 Jun 2009 22:06 Titel:

Moin zusammen,

schöne Bilder die mich beim neuen Projekt weiter helfen.

Auch ist es interessant mal etwas über die namensgebeungen zu erfahren da muß nicht gleich OT angeschaltet werden das passt schon ganz gut u dem Thema da das Kind ja auch einen Namen hat.

gaulois

#11/232 Verfasst am: 27 Jul 2009 22:07 Titel:

Hallo zusammen,

da ich gestern wieder mal unterwegs war, hier - wie im Rätsel angekündigt - noch ein paar Bilder vom Tagebau und zugehörigem Gerät:



KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#12/232 Verfasst am: 27 Jul 2009 22:14 Titel:

und weil es doch irgendwie dazu gehört, noch ein paar Bilder von RWE, dem Kraftwerk Neurath, der BOA-Baustelle Neurath, dem Kraftwerk Niederaußem und dem Kraftwerk Frimmersdorf, das ich aus meinem Moba-Zimmerfenster sehen kann...

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#13/232 Verfasst am: 27 Jul 2009 22:22 Titel:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#14/232 Verfasst am: 27 Jul 2009 22:35 Titel:

zur Erklärung:

RWE Niederaußem:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

RWE Neurath (alt)

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

und RWE Frimmersdorf:

KEIN Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Gerhard1950

#15/232 Verfasst am: 27 Jul 2009 22:43 Titel:

war da , wo man landwirtschaftliche flächen sieht, früher mal
braunkohleabbau zu sehen ?

gaulois

#16/232 Verfasst am: 27 Jul 2009 22:55 Titel:

Hallo Gerhard,
die Frage ist berechtigt, aber:
nein, bei diesen Feldern nicht. Es gibt aber Felder auf der Gustorfer Höhe, eine Abraumhöhe, auf der ein Segelflugplatz, aber auch Äcker vorhanden sind. Die Felder auf diesen Bildern hier sind aber schon immer da gewesen, wo sie sind, da liegt wohl auch keine Kohle, allerdings liegt wohl auch Kohle unter meinem Keller, d. h. wenn sie irgendwann knapp und teuer genug wird, sodass sich auch der Abriss meines Dorfes lohnt, dann kommt hier alles weg. Ich werde das aber wohl Gott sei Dank nicht mehr erleben.

Auf [dieser Karte](#) kannst Du unten RWE Niederaußem sehen, das ich von RWE Neurath aus fotografiert habe. RWE Frimmersdorf ist rechts oben und rechts daneben ist der Tagebau Garzweiler.

Zwischen Bedburg und Rath hat es auch mal eine Grube gegeben. In diesem Bereich habe ich so ca. vor 5 Jahren mal den Transport eines Baggers, eines Absetzers und eines Bandumsetzers fotografiert.

Wenn Du Dir die Grube ansiehst, siehst Du einen oberen und einen unteren Flügel, die werden zusammen wachsen. Otzenrath existiert schon nicht mehr, Holz verschwindet als nächstes und dann geht die Grube bis an A61 und A46 heran. Östlich, in Richtung Frimmersdorf und Neurath nach Allrath hin (da kommt meine Frau her) siehst Du die Vollrathen Höhe, da sind auch Felder drauf und neuerdings auch zahlreiche Windkraftträder. Hier kann man die Reihen von Bäumen außenrum sehr gut erkennen, in der Mitte sind dann die Felder.

Auf [dieser Karte](#) sieht man dann oben den Tagebau Garzweiler und unten den Tagebau Hambach mit der Sophienhöhe (Abraumhalde). Bei uns entstehen aber durch die Abraumhalden keine Mondlandschaften, sondern die werden rekultiviert mit Feldern und Bäumen an den Hängen, sodass nichts abrutscht.

Dampflokfreund

#17/232 Verfasst am: 28 Jul 2009 0:35 Titel:

Hallo Gerd
Das sind ja schöne Bilder aber ich kann mich an sowas nicht erfreuen, die Braunkohle hat bei uns so viel schöne

Flecken zerstört unter anderem auch für eine Hand voll Kohle weil falsche Analysen gemacht worden. Dazu kommt noch das Braunkohle für viel Dreck und schlechte Luft steht. Die Steinkohle Reviere im Pott hat man still gelegt und die schlechtere ,weil aber billigere Variante der Braunkohle treibt man voran.

matthias

#18/232 Verfasst am: 28 Jul 2009 8:50 Titel:

Hallo Gerd,
sehr schöne Bilder.

Der Tagebau wird ja noch Richtung Immerath wandern und dieses auch noch verschlucken. Wie weit wird er dabei wandern? Die A61 wird dann auch weggebaggert und ich meine gehört zu haben, dass die A44 dann den Lückenschluss übernehmen soll und dazu auf einem Damm durch die Grube führen soll.

@Jörg: Stimme dir voll zu. Jedoch kommt man dann an die Diskussion wo die Energie sonst herkommen soll. Auch hat der Steinkohlebergbau massive Schäden (Bergschäden) hinterlassen. Hier in der Gegend wurde ja auch kräftig gebuddelt und in einigen Städten mussten regelmäßig die Kanäle und Wasserleitungen erneuert werden. Bei einem Schulfreund sackte der komplette Anbau ans Haus ab. Der wurde ebenerdig angebaut und nach ein paar Jahren musste die dritte Stufe in der Treppe angelegt werden.

Anbei mal ein paar Beispiele (bezogen auf die Bahn) von der Webseite

Dalheim und seine Eisenbahn von Theo Scheres:

Bergschäden in Wassenberg:

http://www.eisenbahn-in-dalheim.de/bild_wassenberg%20_bergschaeden.htm

Gleisschäden in Rosenthal:

http://www.eisenbahn-in-dalheim.de/bild_gleisschaeden.htm

Gruß Matthias

gaulois

#19/232 Verfasst am: 28 Jul 2009 18:47 Titel:

Tja, Jörg,
einerseits magst Du Recht haben, aber andererseits gibt es auch Argumente für die andere Richtung. So würden die Korschebroicher es z. B. gerne sehen, dass Rheinbraun weiter in ihrer Nähe das Grundwasser abpumpt, denn dort stehen seit dem Wegzug der Braunkohle etliche Keller unter Wasser. Eigentlich hätte man die so gar nicht bauen dürfen, aber das ist ein anderes Thema.

Bei uns ist aber - im Gegensatz zu vielen Gruben in der ehemaligen DDR die Wiederaufforstung immer groß geschrieben worden. Daher bleiben bei uns keine Kraterlandschaften zurück. Das mit dem Dreck stimmt insoweit, als es bei starkem Wind oft dazu kommt, dass feinsten Kohlenstaub sich überall absetzt. Die Kraftwerke selbst aber sind schon recht sauber, selbst im direkten Vergleich mit der Zeit vor ca. 25 Jahren und da waren sie hier auch schon recht sauber. Ein Onkel meinerseits kommt aus Erfurt und nach dem, was er so zu berichten wusste, waren die Emissionen dort mit denen bei uns überhaupt nicht zu vergleichen...

Wenn ich an die zig Tausend Arbeitsplätze denke, die unmittelbar und mittelbar an der Braunkohle hängen, mag ich mir gar nicht ausmalen, dass da mal irgendwann Schluss ist.

Andererseits, wenn man die Umsiedlungen ganzer Dörfer sieht und welche Folgen das für die einzelnen, aber auch für die Dorfgemeinschaften hat und welche alte Bausubstanz da für immer verloren geht, dann ...

Die Setzrisse bei uns sind jedenfalls minimal, mein Urgroßvater hat vor 109 Jahren ein Haus gebaut, bei dem es in den 70er Jahren mal minimalste Setzrisse gab, aber danach nie wieder, solche Probleme wie im Steinkohlenrevier kennen wir hier nicht.

Aber ich wollte mit den Bildern auch keine Diskussion über Sinn und Unsinn von Braunkohlenabbau anstacheln, sondern einfach nur dokumentieren, was hier zurzeit so zu sehen ist.

Gerhard1950

#20/232 Verfasst am: 28 Jul 2009 19:32 Titel:

wenn die kohle im tagebau abgebaut wurde, ist sie dann gleich bereit zum verheizen im kraftwerk oder muss sie noch aufbereitet werden ?

und was wird nach dem Verheizen der Kohle mit den Rückständen gemacht ?

werden die evtl. noch weiterverwendet und wofür ?

gaulois

#21/232 Verfasst am: 28 Jul 2009 19:42 Titel:

Hallo Gerhard,

ElSpacko hat schon mal ein Gerät gepostet, mit dem die Kohle verarbeitet wird. Sie wird erst mal über Bänder oder auch über Züge in die Kohlebunker der Kraftwerke gefahren und von dort per Bagger in Richtung Kessel geschickt. Auf dem Weg dorthin wird die Kohle in Kohlenmühlen zu Kohlenstaub zermahlen, der in den Kessel gepustet und dort verbrannt wird.

Die großen Gebäude neben dem Kühlturm auf der Baustelle Neurath sind übrigens Kesselgebäude (zwei Stück). So ein Gebäude kann leicht mal über 100 m hoch werden (Block Paula im Kraftwerk Frimmersdorf hat meines Wissens sogar 110 m Höhe).

Rückstände gibt es nur die Asche, die sich auf den Kesselrohren absetzt (und die ggf. bei Revisionsarbeiten schon mal runterfällt, darum hängt man da Sicherungsnetze auf) und natürlich die Abgase. Die werden gefiltert und denen wird z. B. der Schwefel mittels Kalk entzogen. Deshalb fährt die Neusser Hafenbahn regelmäßig Kalk über meinen Heimatbahnhof zu RWE und bringt den bei der Rauchgasentschwefelung entstandenen Gips wieder zurück. Der geht dann angeblich zur weiteren Verarbeitung nach Großbritannien, ob das mit dem Export aber so stimmt, weiß ich nicht. Angeblich ist jedenfalls der Gips für unsere Anwendungen am Bau oder so wohl nicht gut genug, aber für die Engländer reicht es wohl. Ich weiß allerdings nicht, wofür die den verwenden.

ElSpacko

#22/232 Verfasst am: 29 Jul 2009 0:28 Titel:

Hallo liebe Braunkohleinteressenten. HIHI Mir viel nix besseres ein!!

Ich möchte Gerds Ausführungen, die im Großen und ganzen richtig sind, noch etwas erweitern und berichtigen ohne jegliche Kritik an den Ausführungen zu üben denn das tut nicht Not. Hierfür brauche ich aber etwas Zeit, weil ich da auch mit Bildern arbeiten möchte um es verständlicher rüber zu bringen. Bitte habt ein paar Tage Geduld. Wenn alles so funktioniert und ich auch auf der Arbeit etwas Zeit bekomme noch bessere Bilder zu machen, dann werde ich wohl am kommenden Montag damit fertig werden. Aber versprechen kann ich das leider nicht.

Bis dahin wünsche ich Euch eine schöne Zeit.

Güße von

Ralf B. aus B. an der E.

gaulois

#23/232 Verfasst am: 29 Jul 2009 8:04 Titel:

Hallo Ralf,

darauf freue ich mich schon. Meine Infos sind ja alle aus zweiter Hand oder aus der Zeit (1985, 1986) als ich dort mal zwei Ferienjobs gemacht habe... Ansonsten betrachte ich die Betriebe ja nur noch von außen.

Wie gesagt: Ich freu mich auf weitere Infos hierzu.

gaulois

#24/232 Verfasst am: 03 Aug 2009 21:33 Titel:

Heute in ich mal mit dem Rad um die Vollrather Höhe herum gefahren. Das ist eine riesige Abraumhalde, die mit Feldern, Bäumen und Windrädern bestückt ist. Früher konnte man vom Welchenberg, also von meinem Nachbarort aus den Kölner Dom sehen, aber jetzt geht das nur noch, wenn man um die Vollrather Höhe herum fährt. Leider reichte meine Kamera trotz des guten Wetters nicht dafür, dass man auf dem Foto, das ich gemacht habe, den Kölner Dom wirklich sehen könnte. Aber dafür habe ich ein paar schöne andere Fotos gemacht, denn diesmal konnte ich die Kraftwerke von der anderen Seite aus sehen. An der Gillbachbahn bin ich dabei auch ganz nah vorbei gefahren, aber heute war da ja zu und ich war ja auch erst gestern da. Heute wäre dafür natürlich das Wetter besser gewesen, aber man kann nicht alles haben.

Hier ein paar Fotos von meiner Radtour:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

ElSpacko

#25/232 Verfasst am: 04 Aug 2009 20:44 Titel:

Hallo Freunde, Gegner und Interessierte der Braunkohle

Mit einem Tag verspätung hab ich es dann doch noch geschafft die Informationen und Bilder die ich habe für Euch zusammen zu stellen.

Leider klappt das mit den Bildern hier nicht ganz so gut wie ich gehofft habe. Deshalb hab ich zwei Berichte auf meiner Home Page erstellt.

Der erste Bericht handelt von der Kohle im Rheinischen Braunkohle-Gebiet der zweite über die Kalk zu Gips herstellung.

Sollten hier bei noch Fragen bestehen bin ich gerne bereit die zu Beantworten soweit das mir möglich ist.

Hier sind dann mal die direkten Links zu den Beiträgen.

Die Kohle:

<http://www.alice-dsl.net/ralfhb/html/braunkohle.html>

Der Gips:

http://www.alice-dsl.net/ralfhb/html/kalk_und_gips.html

Beide Beiträge erreicht Ihr aber auch über meine HP.

<http://www.alice-dsl.net/ralfhb>

Ich wünsche Euch viel Spass und kurzweile beim lesen und betrachten der Bilder. Ich hoffe, dass ich Euch die Braunkohle etwas näher bringen konnte.

Liebe Grüße von

Ralf B. aus B. an der E.

gaulois

#26/232 Verfasst am: 04 Aug 2009 21:06 Titel:

Mann, Ralf, hast Du ein Schwein, dass Du in den Betrieb rein darfst. Mein Jüngster würde am liebsten in den Kohlenbunker klettern... Von der Baustelle aus sieht man den Kohleentladevorgang ja leider nicht so gut...

Dass Garzweiler II so weit geht, wusste ich gar nicht mehr... Da sind ja noch etliche Ortschaften umzusiedeln, das wird aber wohl auch noch sehr lange dauern, um nicht zu sagen, ich werde das wohl nicht mehr erleben...

Heute bin ich übrigens die gleiche Tour mit meinem Mittleren noch mal mit dem Rad abgefahren. Dabei habe ich noch ein paar Fotos von RWE BV Frimmersdorf geschossen. Kommen später...

EISpacko

#27/232 Verfasst am: 04 Aug 2009 21:18 Titel:

Hallo Gerd

Ob das Glück ist in den Betrieb zu dürfen weis ich nicht so genau aber manchmal macht es Echt Spass. Leider war das Wetter nicht so prickelnd und die Zeit für Bilder zu machen etwas knapp. Aber ich Denke mal, dass es einigermaßen Verständlich geworden ist.

Ob Garzweiler II wirklich so groß wird kann ich nicht mit Gewissheit sagen aber wenn man sich mal Überlegt wieviele Orte da so umgesiedelt werden sollen, dann kommt es in etwa hin.

Übrigens. Der Gips hat Heute eine wesentlich bessere Qualität als noch zu Beginn der Entschwefelung. Damals war die Gummierung im Absorber (Wäscher) sehr schlecht. Das war der Hauptgrund, warum der Gips damals nach den Inselaffen gebracht wurde. Heute wird der Gips nach Dortmund oder Duisburg (Weis ich nicht ganz genau) gefahren und dort weiter verarbeitet. Dort werden die Bestandteile die im Gips sind um eine bessere Kalk Schwefel Bindung zu Gips zu erreichen ausgewaschen.

Viele Grüße

Ralf B. aus B. an der E.

gaulois

#28/232 Verfasst am: 04 Aug 2009 21:33 Titel:

Aha,
das erklärt, warum ich den Gipszug, als wir Besuch aus England hatten (September 2005) auf der Hammer Brücke in Richtung Düsseldorf habe fahren sehen. Sonst hätte er ja eher in Richtung Mönchengladbach - Rotterdam gemusst...

Die Bilder von der REA finde ich interessant. Als ich meine Ferienjobs beim RWE hatte, waren diese Anlagen ja noch im Aufbau und meine Besuche in Frimmersdorf waren alle vorher, da gab es das noch gar nicht!

Hier kommen dann noch ein paar Fotos vom RWE Frimmersdorf

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

(die längste Maschinenhalle Europas)

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

vom RWE Neurath

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

und hier dürft Ihr mal den Kölner Dom suchen...

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Karsten

#29/232 Verfasst am: 05 Aug 2009 3:18 Titel:

Moin zusammen,

@Ralf danke das du dir die Abreit gemacht hast. Es ist für mich als Aussenstehender schon sehr interessant zu sehen wie der Weg der Braunkohle von statten geht. Es schon ein paar Jährchen her das ich darüber mal etwas in der Schule gelernt habe davon. Da wir ja selbst eine Zechen Stadt sind/ bald waren ist so ein Bericht für mich immer interessant.

pepe1964

#30/232 Verfasst am: 05 Aug 2009 7:09 Titel:

Hallo Ralf ein schöner bericht und jetzt sieht man die Ausmasse erstmal richtig.

J.B.

#31/232 Verfasst am: 05 Aug 2009 10:44 Titel:

Hallo Ralf, super der Bericht. Hast Dir viel Mühe damit gemacht um uns unwissenden was beizubringen. Dafür hast Du Dir ein großes Lob verdient.

Gruß Jochen

EISpacko

#32/232 Verfasst am: 05 Aug 2009 21:12 Titel:

Hallo Ihr Lieben

Es Freut mich sehr, dass Euch der Bericht gefällt. Mir selbst hat die "Arbeit" auch viel Spass gemacht. Und jetzt wo ein solches Positives Echo gekommen ist, freut es mich umso mehr das Thema bearbeitet zu haben. Ich bin aber auch etwas Irritiert. Eigentlich hätte ich mit weiteren Fragen gerechnet. Oder ist das Thema ausreichend beschrieben worden???

Also! Wenn dann doch noch Fragen auftauchen, dann immer her damit. Ich werde auch mal sehen ob ich noch an weitere Infos ran kommen kann. Denn ich selbst bin noch nicht ganz zufrieden.

Ich danke Euch aber sehr für das Positive Feedback.

Euer

Ralf B. aus B. an der E.

Lutz

#33/232 Verfasst am: 05 Aug 2009 21:14 Titel:

Hallo Ralf,

ich habe mir deinen Bericht für heute Abend aufgehoben. Ist ein toller Bericht. Danke!

Gleichzeitig bin ich etwas erschrocken, mal wieder zu sehen, was das für ein wahnsinns Aufwand ist damit wir Strom in den Steckdosen haben.

Von nix kommt eben auch nix. Andererseits, wenn ich persönlich von so einer Umsiedlung betroffen wäre, wär ich wahrscheinlich dagegen. 🙄

EISpacko

#34/232 Verfasst am: 05 Aug 2009 21:39 Titel:

Hallo Lutz

Da hab ich doch gleich mal eine Frage an Dich. Ich hoffe, dass es nicht off topic ist.

Warum hättest Du etwas dagegen? Würde mich mal interessieren welche Gründe gegen eine Umsiedlung da bestehen!

Gruß

Ralf B. aus B. an der E.

gaulois

#35/232 Verfasst am: 05 Aug 2009 21:42 Titel:

Hallo Ralf,

ich bin zwar nicht Lutz und ich bin auch nicht davon betroffen, aber mir würden viele Gründe einfallen, zumindest im Nachhinein, wenn man sieht, was dem einen oder anderen Umsiedler dann später passiert ist oder mal die neuen Orte von ihrer Infrastruktur mit den alten Orten vergleicht.

Manches kann man auch mit den recht großzügigen Entschädigungen von Rheinbraun nicht bezahlen.

Dafür, dass Dorfgemeinschaften sich verändert haben und Nachbarschaften kaputt gegangen sind, dass Bauherren sich übernommen haben etc. kann die Firma natürlich nichts. Aber das sind Entwicklungen, die auch keiner aufhalten kann und die es ohne die Umsiedlung nicht gäbe.

Das heißt nicht, dass ich ein Braunkohlengegner bin, im Gegenteil, unsere Region lebt ja geradezu fast nur noch von der Braunkohle und den paar Bayer-Werken in der weiteren Umgebung...

Aber auf Lutz' Gründe bin ich auch gespannt.

EISpacko

#36/232 Verfasst am: 05 Aug 2009 21:49 Titel:

Hallo Gerd

Ich weis nicht, ob ich das jetzt verstehe. Aber welche Gründe fallen Dir denn da so ein?

Mir fällt es schwer, sich in diese Situation hinein zu versetzen.

Ich selbst bin von solchen Umsiedlungen verschont geblieben. Als es damals hies ob Königshoven oder Alt Kaster abgebaggert wird, hab ich nur als kleiner Bub mitbekommen. Ich denke, dass es mir als kleiner Junge egal gewesen wäre wo ich zur Schule gehe. Heute würde ich wahrscheinlich nur zusehen, dass der Weg zur Arbeit und zu Geschäften nicht zu weit würde. Ich habe keine große Bindung an meinen Wohnort. Vom Haus mal abgesehen. Aber da bekommt man eine nicht gerade schlechte Abfindung für.

Gruß

Ralf B. aus B. an der E.

gaulois

#37/232 Verfasst am: 05 Aug 2009 22:21 Titel:

Hallo Ralf,

es ist ja kräftig entschädigt worden im Vergleich zu dem, was die alten Häuser wert gewesen wären, aber oftmals haben sich die Bauherren dann beim Neubau versucht gegenseitig zu übertrumpfen, das führte nicht selten auch zu späteren Verkäufen, d. h. Leute, die im Prinzip mit dem Ort umgezogen sind, waren dann doch gezwungen, wegzuziehen.

Es gab Uneinigkeit in den Dörfern, weil die einen auf dem Standpunkt standen, möglichst lange auszuharren, in der Hoffnung, man könnte was verhindern, während andere den günstigsten Zeitpunkt abgewartet haben, um möglichst teuer zu verkaufen. Die, die ganz früh verkauft haben, waren sauer auf sich selbst, weil zu billig verkauft, die anderen waren sauer auf die, weil der Damm dann gebrochen war.

Wenn man in dem langsam wegbrechenden Ort wohnte, war das schon recht traurig mit anzusehen. Ich habe mal 1983 in Elfgen-Belmen das Pfingstwochenende verbracht. Da standen nur noch wenige Häuser und die Kirche. Ein Bauer hielt einsam aus inmitten von nichts. Es sind auch eher die Älteren, die damit Probleme hatten, weniger die Kinder. Die Bauern darf man aber auch nicht vergessen. Deren Felder wurden in Geld entschädigt (Ersatzflächen gibt es ja keine) und es gab eine Rente unter der Auflage, dass man den ganzen Tag die Hände in den Hosentaschen behält, also eben keiner Tätigkeit als Bauer mehr nachgeht. Ist nicht jedermanns Sache.

Und die schönen gewachsenen Dorfstrukturen sind in den 70er Jahren uniformen Siedlungsgebieten gewichen, in denen es nicht mal eine Kneipe gab, geschweige denn einen Laden (Elfgen, Belmen). In den späteren Siedlungsgebieten ist wenigstens die Architektur und der dörfliche Charakter etwas besser umgesetzt worden (Priesterath, Garzweiler). Neu Königshoven ist auch so ein altes Siedlungsgebiet, das aber wenigstens Läden und Infrastruktur hat. Beileibe nicht selbstverständlich, denn wer hätte in den 70er oder 80er Jahren noch in einen Tante-Emma-Laden investiert, wo die Supermärkte ja schon groß im Kommen waren?

Das sind - wie gesagt - alles Dinge, von denen ich selbst nicht betroffen bin, aber ich kann schon nachvollziehen, dass es vielen Leuten weh getan hat, die alte Dorfgemeinschaft zu verlieren.

Inzwischen hat sich in den neuen Dörfern ja sicher auch eine neue Struktur gebildet, mit der man sich eingerichtet hat. Aber dass man in Elfgen 15 Jahre auf die eigene Kirche warten musste und 25 Jahre auf die erste eigene Kneipe ist schon ein Trauerspiel. Die mussten nach Laach zum Bier trinken und nach Elsen zur Kirche und das Dorf besteht mehr oder minder aus Straßen, die an eine große Durchgangsstraße angelehnt sind ohne echten Mittelpunkt.

Das alles heißt aber für mich nicht, dass man die Kohle da unten drin lassen sollte, denn zumindest bis auf weiteres sind wir darauf einfach angewiesen, auch wenn wir noch so viele Windräder aufstellen. Wenn RWE dann Strom in der Sahara macht, dann könnte das anders werden, aber dann ist auch die energiewirtschaftliche Autonomie dahin.

Lutz

#38/232 Verfasst am: 06 Aug 2009 5:58 Titel:

Moin Ralf,

Zitat:

Hallo Lutz

Da hab ich doch gleich mal eine Frage an Dich. Ich hoffe, dass es nicht off topic ist.

Warum hättest Du etwas dagegen? Würde mich mal interessieren welche Gründe gegen eine Umsiedlung da bestehen!

Spätestens mit der Antwort sind wir im OT.

Hm, sowas wie "Heimatverbundenheit"....?

Hier wo ich lebe/wohne, wurde ich nicht angesiedelt, ich bin hier zu Hause.

Wenn jetzt jemand sagen würde, wir machen bei dir jetzt in Braunkohle, dann würde ich Atomkraftbefürworter werden.

Bei mir im Leben gibt es gewisse Grundlagen, die sind nicht diskussionsfähig. Also, du hast gefragt, du hast nun eine Antwort...belassen wir es dabei. 😊

Dampflokfreund

#39/232 Verfasst am: 07 Aug 2009 10:58 Titel:

OT an

Aufarbeitung mal anders

<http://www.ferropolis.de/index.html>

OT aus

EISpacko

#40/232 Verfasst am: 07 Aug 2009 13:08 Titel:

Hallo Jörg und @ All

Sind wir wirklich OT wenn wir über Umsiedlung oder Rekultivierung oder aufarbeitung von Geschichte hier schreiben??? Ich glaube: Nein sind wir nicht. Das alles gehört doch zum Thema RWE - Rheinbraun. Auch wenn Jörgs guter Link aus einer anderen Region kommt. Ich finde diesen Link echt klasse. Hier haben sich die Ehemaligen Mitarbeiter viel Mühe gemacht die Geräte und ein Stück gutes Land für Geschichte zu erhalten und der Öffentlichkeit näher zu bringen. Das würde ich mir hier bei uns auch eines Tages wünschen. Denn wenn die Braunkohle eines Tages abgebaut und die Löcher die dabei entstanden sind erst wieder Verfüllt sind, wird sich doch bald niemand mehr daran erinnern, dass es mal existiert hat.

Mich persönlich würde es auch interessieren wie in anderen Bundesländern mit Braunkohle und was dazugehört umgegangen wird.

Aber lasst uns Gerd mal fragen, wie Er das sieht, wenn wir hier auch über andere Tagebaue schreiben. Ich denke, da Er den Thread eröffnet hat, muss Er es entscheiden ob wir dann Off Topic werden.

Mit lieben und freundlichen Grüßen

Ralf B. aus B. an der E.

gaulois

#41/232 Verfasst am: 07 Aug 2009 16:01 Titel:

Hallo Ralf,

ich als derjenige, der die meisten OT-Verstöße auf seinem Konto haben dürfte, habe da nichts gegen, es geht ja um den Braunkohleabbau und ob der nun hier oder woanders stattgefunden hat, ist erst mal sekundär. Natürlich gibt es da sicher regionale Unterschiede im Umgang mit Rekultivierung, Verwendung der Kohle, etc. aber deshalb jetzt mehrere threads zum Thema Tagebau aufzumachen, halte ich nicht für sinnvoll, unter der Prämisse, dass ich ab und zu auch noch Fotos einstreuen darf.

Ist doch prima, wenn das Thema interessiert, auch wenn ich selbst nur Fotos von außen beisteuern kann, weil ich ja als einziger in meiner Familie und in meiner Nachbarschaft nicht zu Rheinbraun oder RWE gehöre und somit das innerbetriebliche nur von früher oder aus Erzählungen kenne.

Die Diskussion über das Thema ist zwar jetzt nicht direkt "Augenschmaus", aber ich würde sie hier lassen, wenn kein Admin was dagegen hat.

@Jörg, den link-König: Danke für den Link, ich habe zwar schon mal eine Show im Fernsehen gesehen, die in ferropolis gedreht wurde, aber daran, dass es eine website geben könnte, natürlich noch nicht gedacht. Da stehen ja ähnliche Geräte wie sie hier bei uns Verwendung finden.

Karsten

#42/232 Verfasst am: 07 Aug 2009 17:24 Titel:

Hallo zusammen,

@Gerd oha oha nee nee 🤔 ... klar passt, es ist doch das Vorbild 🌿
Auch diese Sachen gehören zur Geschichte der Braunkohle.

gaulois

#43/232 Verfasst am: 07 Aug 2009 18:33 Titel:

na denn ist ja alles klar...

matthias

#44/232 Verfasst am: 12 Aug 2009 22:35 Titel:

Hallo Ralf,

sehr schöne Berichte die den Zusammenhang sehr gut erklären. Top!

Hi Gerd,

schöne Bilder. Das Thema Umsiedlung ist ja immer hoch aktuell und wird sehr heiss diskutiert. Naja, denke jede Großindustrie hat so ihre Schattenseiten.

Gruß Matthias

gaulois

#45/232 Verfasst am: 21 Aug 2009 21:11 Titel:

Hallo zusammen,
ich war heute noch mal mit dem Fahrrad unterwegs, um noch ein paar Fotos einzufangen.
Hier erst mal die von der Bahnstrecke nach Köln:



Dann die von Rheinbraun bzw. RWE. Ich habe verschiedene Loks mit verschiedenen Betriebsnummern gesehen und auch eine Stelle gefunden, wo man ganz nah heran kam:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

da sage noch einer, es gäbe keine Mittelleiter:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

MichiT5

#46/232 Verfasst am: 21 Aug 2009 21:16 Titel:

Schöne Bilder Gerd 😊

Bei uns gibt es ja leider nicht viel zu sehen in dieser Richtung. Hier rauschen sie alle nur so durch von HH - B und zurück.

gaulois

#47/232 Verfasst am: 21 Aug 2009 21:22 Titel:

Ja, bahntechnisch lebe ich eigentlich in einem El D'orado, aber leider habe ich erst viel zu spät mit dem Fotografieren angefangen. In Rommerskirchen, an der Strecke Mönchengladbach-Köln z. B. ist das alte Reiterstellwerk jetzt weg 😞 Letztes Jahr war es noch da. Man kann gar nicht genug Fotos machen, es wird immer noch überall rumgebaut, abgebaut und verändert.

Aber vielleicht erwische ich an der Stelle, die ich da jetzt ausgemacht habe, mal einen Erzzug.

matthias

#48/232 Verfasst am: 21 Aug 2009 22:37 Titel:

Hi Gerd,
schliesse mich an : super Bilder !

Wenn du mal Lust auf eine gemeinsame Fototour hast, melde dich mal 😊

Gruß Matthias

gaulois

#49/232 Verfasst am: 21 Aug 2009 23:15 Titel:

Hallo Matthias,
da stelle ich mal die klassische Frage: Bei Dir oder bei mir?

matthias

#50/232 Verfasst am: 22 Aug 2009 1:43 Titel:

Hi Gerd,

denke mal bei Euch ist mehr los (Eisenbahntechnisch). Bin da aber offen 😊

Gruß Matthias

RhB-Michel

#51/232 Verfasst am: 22 Aug 2009 11:01 Titel:

Hallo Gerd,

das sind wirklich tolle Foto, die Du da gemacht hast. So eine E-Lok habe ich noch nie gesehen. Zu dem Thema Reiterstellwerk habe ich vor ca. 1 Jahr einen Zufallstreffer gelandet:



LG RhB-Michel

gaulois

#52/232 Verfasst am: 22 Aug 2009 11:10 Titel:

Hallo zusammen,
hallo RhB-Michel,

ein super Foto! Sehe ich das richtig, dass die P8 da nur einen Waggon hinter hat? War das eine Aktion mit Dampf, oder stand die da nur so rum?

gaulois

#53/232 Verfasst am: 22 Aug 2009 11:22 Titel:

http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/Koeln_2009_files/Media/PICT1061/PICT1061.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/Koeln_2009_files/Media/PICT1059/PICT1059.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/Koeln_2009_files/Media/PICT1071/PICT1071.jpg

http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1028/PICT1028.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1034/PICT1034.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1056/PICT1056.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1078/PICT1078.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1080/PICT1080.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1092/PICT1092.jpg

Hier standen früher zwei Trafos in zwei separat abgemauerten Ständen. Das ist die alte Station Vollrath, die noch riesengroß und mit Ziegeln gemauert ist. Das neue Gebäude direkt daneben ist ein so unspektakulärer Betonfertigbau, dass ich davon kein Foto gemacht habe.

http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1086/PICT1086.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1087/PICT1087.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1088/PICT1088.jpg
http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1135/PICT1135.jpg

Wenn ich bloß wüsste, was das für Anschlüsse sind... Das an der Weiche scheint mir so was wie ein Achsenzähler zu sein, aber wirklich weiß ich das auch nicht...

http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1099/PICT1099.jpg

http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1118/PICT1118.jpg

http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1122/PICT1122.jpg

Und hier noch mal der Grund für das ganze:

http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1139/PICT1139.jpg

http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1142/PICT1142.jpg

Außerdem habe ich vergessen, noch mal auf die seitlichen Stromabnehmer der Loks hinzuweisen (die Funktion hatten wir in [diesem thread](#))

Gerhard1950

#54/232 Verfasst am: 22 Aug 2009 12:20 Titel:

hallo gerd,
nun muss ich aber doch noch etwas fragen. fahren denn diese kohlezüge mit den e-lok festgekuppelt im kreis oder durch kehrschleifen oder sind das wendezüge mit je einer lok an beiden enden ?

gruss gerhard

gaulois

#55/232 Verfasst am: 22 Aug 2009 13:36 Titel:

Hallo Gerhard,
weder noch. Sie fahren hin und her, aber die Lok bleibt da, wo sie ist. Die Lok ist am Führerstand etwas breiter, sodass der Lokführer am Zug vorbeigucken kann. Außerdem geben die Züge bei Rückwärtsfahrt ein Warnsignal von sich. Um eine akzeptable Steigung für den Adhäsionsbetrieb zu erreichen, fahren die Züge übrigens nicht direkt von der Grube zum RWE Neurath, sondern in einem weiten Bogen, sodass sie mit einer Bewegung zum RWE und einer weiteren Bewegung zurück in die Grube fahren können. Der direkte Weg wäre kürzer gewesen, aber dann hätte der Kohlebunker am anderen Ende des RWE sein müssen und die Steigung von der Grube nach Neurath hinauf wäre auch viel steiler gewesen. Durch den weiten Bogen im Einschnitt über die Hügelkuppe ist der Anstieg von der Grube zum RWE Neurath, das 30 m höher liegt als RWE Frimmersdorf, an dem die Züge zuerst vorbei fahren, etwas sanfter.

Von der Passage am RWE Frimmersdorf konnte ich gestern keine Fotos mehr machen, weil die Akkus der Kamera leer waren - mein Akku hätte es schon noch getan 😊

Die Bahnstrecke kann man [hier](#) übrigens erahnen. Weiter südlich geht es in einer Schleife zum RWE Niederaußem.

Der Kohlebunker vom RWE Neurath ist (zur Orientierung) [hier](#).

Und auf dem Feld [hier in der Mitte](#) ist die Baustelle vom neuen Kraftwerk.

ich versuch's noch mal:



KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Hier standen früher zwei Trafos in zwei separat abgemauerten Ständen. Das ist die alte Station Vollrath, die noch riesengroß und mit Ziegeln gemauert ist. Das neue Gebäude direkt daneben ist ein so unspektakulärer Betonfertigbau, dass ich davon kein Foto gemacht habe.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Wenn ich bloß wüsste, was das für Anschlüsse sind... Das an der Weiche scheint mir so was wie ein Achsenzähler zu sein, aber wirklich weiß ich das auch nicht...

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Und hier noch mal der Grund für das ganze:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

RhB-Michel

#56/232 Verfasst am: 22 Aug 2009 19:34 Titel:

Hallo Gerd,
die Dampflok fuhr zu einem Dampfloktreffen nach Dieringhausen. In dem Anhänger war Werkzeug und die privaten Sachen des Personals.

LG Michael

gaulois

#57/232 Verfasst am: 22 Aug 2009 20:21 Titel:

Aha,
Dieringhausen! Da muss ich auch mal hin. Als ich letztens in Gerolstein war, traf ich einen vom dortigen Verein, der wegen Indusi nach Gerolstein gekommen war. Nach dem, was er mir erzählt hat, sind die dortigen Dampfloktreffen echt sehenswert. Aber erst mal ist ja übernächstes Wochenende Beekbergen dran.

Gerhard1950

#58/232 Verfasst am: 24 Aug 2009 20:43 Titel:

hallo gerd,
viel habe ich gelernt über braunkohle, weiss jetzt was ein absetzer, eine bandstrasse ist, bin fasziniert von den grossen baggern und habe eine lok mit rückspiegel, wie ich mal salopp sagen möchte, kennen gelernt.

wer ist der hersteller dieser loks oder hast du eine typenskizze dieser loks ?

gruss gerhard

gaulois

#59/232 Verfasst am: 24 Aug 2009 20:59 Titel:

Hallo Gerhard,
ich hatte eine Info von Voith über die neueren Loks, zu einigen findest Du [hier](#) die Infos.
Und natürlich auch [hier](#).

Fazit: Es gab verschiedene Hersteller für die verschiedenen Serien.

gaulois

#60/232 Verfasst am: 30 Aug 2009 11:25 Titel:

Hallo zusammen,
bevor ich die Fotos vom Absetzertransport poste, hier noch mal ein update von einer kurzen Fahrradtour an der Rheinbraun Nord-Süd-Strecke entlang.

Ich habe einen neuen Fotostandpunkt entdeckt gegenüber der Station, wo ich letzte Woche war und leichter zu erreichen ist er auch noch. Jetzt muss ich nur noch mal öfter da hin und dann müssen Züge kommen.

Außerdem sind mir diesmal ein paar Fotos von einer Brücke aus gelungen, wo man sehen konnte, dass nicht nur Kohle transportiert wird. Aber seht selbst:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

die ersten Videos vom Absetzertransport, die youtube nicht abgeschnitten hat, sind auch schon da, es werden aber noch welche folgen:

<http://www.youtube.com/watch?v=1wmhTxH0RI8>

<http://www.youtube.com/watch?v=cMuE8jMdWkw>

Fortsetzung folgt...

gaulois

#61/232 Verfasst am: 30 Aug 2009 11:35 Titel:

Ab hier dann ein "paar" Fotos vom gestrigen Absetzertransport. Matthias und Ralf konnten leider nicht mit, aber vielleicht freut Ihr Euch ja auch über die Fotos. Der Eindruck, den man allerdings direkt vor so einem Gerät hat, kann in den Fotos nicht wiedergegeben werden. So ein Absetzer ist einfach wahnsinnig hoch...

Erst mal steht noch alles und man kann in Ruhe die Maschinen betrachten, denn die A61 ist gerade erst gesperrt worden und die Radlader und Raupen schieben den Kies auf die Autobahn, damit der Absetzer hinüberfahren kann. Also sehen wir uns die beiden Geräte, die hier stehen, erst mal in Ruhe an:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#62/232 Verfasst am: 30 Aug 2009 11:41 Titel:

weiter gehts:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

nach dem Rundgang kam dann das Warten auf das Signal, dass es losgeht, aber die Kiesarbeiten brauchten schon ihre

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#64/232 Verfasst am: 30 Aug 2009 11:49 Titel:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Das war's. Jetzt muss ich nur noch die Videos in den Griff kriegen...

zwei weitere gibt es schon:

<http://www.youtube.com/watch?v=X2eNd17aQOg>

<http://www.youtube.com/watch?v=IYoaRsKywS0>

josef

#65/232 Verfasst am: 30 Aug 2009 13:21 Titel:

Hallo Gerd

sehr schöne Bilder und hoch interessant , den in Bayern gibst so was nicht

danke 🙏

gaulois

#66/232 Verfasst am: 30 Aug 2009 13:55 Titel:

Danke für die Blumen,
ein Video habe ich noch, das von der kleinen Kamera aufgenommen wurde, die bei der Lok in Gerolstein gestreikt hat:

<http://www.youtube.com/watch?v=NVuDdeGdQ9E>

Die Videos von der Fotokamera, mag Youtube scheinbar nicht. Hochladen ja, aber nach 15 sec. wird das Video abgeschnitten. Wahrscheinlich werde ich sie verkleinern müssen...

Heute Nachmittag bin ich spontan noch mal mit meinem Jüngsten in die Nähe des Absetzers gefahren und dann zum Kraftwerk Niederaußem auf der Suche nach Fotostandpunkten für die Bahn. Einiges haben wir noch zu sehen gekriegt, aber den besten Standpunkt dann doch nicht mehr nutzen können (zu spät), vielleicht komme ich da noch mal ein anderes Mal hin. Vielleicht mit Matthias?

Ich schieße also heute Abend noch ein paar Fotos nach...

matthias

#67/232 Verfasst am: 30 Aug 2009 20:05 Titel:

Hi Gerd,

super Bilder ! Die Videos sind auch schön geworden. Sind ja gigantische Ausmaße dieser Maschine.
Wäre schön wenn wir dann mal eine erste gemeinsame Fototour hinbekommen würden.

Gruß Matthias

gaulois

#68/232 Verfasst am: 30 Aug 2009 20:15 Titel:

Hallo Matthias,
das war in der Tat riesig. Im Moment ist das Teil auch noch unterwegs, heute habe ich jedenfalls viele Autos gesehen von Leuten, die da ganz nah ran gegangen sind. Die Entscheidung, noch mal loszufahren war spontan, ich habe aber auch den einen oder anderen Fotostandpunkt für Bahnfotos ausgelotet, über die Rheinbraun-Bahn weiß ich nämlich noch nicht allzu viel und kenne die besten Plätze noch nicht. Auf eine gemeinsame Tour freue ich mich auch. Die müssen wir dann nur rechtzeitig abstimmen, das gestern war ja viel zu knapp.

Bilder kommen heute noch, bei den Videos muss ich mal sehen, was geht. Eigentlich müsste youtube ja auch die Videos von meiner Foto-Kamera übernehmen können, denn das hatte ich ja schon mal.

Hier jedenfalls noch mal ein paar Bilder von heute. Erst mal der Absetzer, der schon wieder beträchtlich weiter gewandert ist:



Dann mal ein paar Fotos vom RWE Niederaußem und den entsprechenden Bahnanlagen, soweit ich sie sehen konnte. Dann ist da auch noch eine alte Bandstraße, die wohl demnächst nicht mehr benötigt werden wird, da ja jetzt der letzte Absetzer den Tagebau Fortunal verlassen hat:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Das letzte Bild ist an meinem Heimatbahnhof aufgenommen worden, wo das jetzt funktionslose Stellwerksgebäude des Fahrdienstleiters steht.

gaulois

#69/232 Verfasst am: 31 Aug 2009 19:29 Titel:

So, hier noch mal die Links zu den verschiedenen Videos:
Einmal mit der farbechten, aber billigen Kamera:

<http://www.youtube.com/watch?v=1wmhTxH0RI8>
<http://www.youtube.com/watch?v=cMuE8jMdWkw>
<http://www.youtube.com/watch?v=X2eNd17aQOg>
<http://www.youtube.com/watch?v=IYoaRSkywS0>
<http://www.youtube.com/watch?v=NVuDdeGdQ9E>

und einmal die mit den Fehlfarben. Es lag scheinbar an der Dateigröße, bzw. an der Auflösung, dass Youtube die immer wieder abgeschnitten hat. Ich hab sie auf 640 x 480 gezogen und dann ging es plötzlich. Bei den schlechten

Lichtverhältnissen ist die höhere Auflösung aber wahrscheinlich sowieso überflüssig:

http://www.youtube.com/watch?v=nO0OnG_L9p4
<http://www.youtube.com/watch?v=W6irJfk4KRg>
<http://www.youtube.com/watch?v=Vs4vMSnLkiw>
<http://www.youtube.com/watch?v=RreaKgzs8YI>
<http://www.youtube.com/watch?v=9HIOBY8JXzQ>
<http://www.youtube.com/watch?v=Y9YqtlUeZl>
<http://www.youtube.com/watch?v=14IB6eVQxXk>
<http://www.youtube.com/watch?v=lq5lZKR0XHg>

Man möge mir die Qualität verzeihen, aber das war das, was technisch machbar war, ich hoffe, die Atmosphäre kommt einigermaßen rüber...

RhB-Michel

#70/232 Verfasst am: 31 Aug 2009 19:42 Titel:

Hallo Gerd,

mein erster Kommentar war nur "Boahhh!". Das Teil ist ja gigantisch. Als ich dann auf Youtube die Filme gekuckt habe, da dachte ich bei "Absetzer007" an Star Wars. Echt unglaublich. Tolle Fotos!

LG RhB-Michel

Lutz

#71/232 Verfasst am: 31 Aug 2009 20:30 Titel:

Ja, das ist schon der Wahnsinn 😊

Am Rande: Ich würde es gar nicht schlecht finden, wenn du aus den 13 Filmchen einen Film machen könntest 🤖
Vielleicht kannst du dich da ja nochmal ran setzen.

Ich habe es erstmal so in unsere Videoliste übernommen, somit sind wir da jetzt auch schon bei 99 Eigenproduktionen (wenn ich mich nicht verzählt habe)

gaulois

#72/232 Verfasst am: 31 Aug 2009 20:50 Titel:

Hallo Lutz,
das geht mit iMovie und dem neuen Rechner ziemlich gut und schnell, aber das gesamte Video (mit den bisher weggelassenen Teilen) hat 23 Minuten und wird daher von youtube abgelehnt... Ich kann natürlich versuchen, mehrere Teile davon zu machen. Dauert einen Moment... Aber iMovie lädt das immerhin automatisch zu youtube hoch. Ich bin nur gespannt, wie viel von den 9:22 im ersten Teil tatsächlich ankommen...

EISpacko

#73/232 Verfasst am: 01 Sep 2009 2:23 Titel:

Hallo Gerd

Erstmal schöne Bilder und gute Videos hast Du da wieder gemacht.

Ich war vor einigen Jahren mal bei einer Baggerüberführung, wo der zwischen Bedburg und Frimmersdorf, erst über die Erft dann über die Landstrasse und schliesslich über den Golfplatz gefahren ist. Leider war es damals äusserst Kalt. Daher hatte ich das Pech, dass ich mich nicht lange dort aufhalten konnte. Zudem kam dann noch, als endlich die Stromkabel umgelegt und wieder angeschlossen waren, der Bagger nach nur 2 Meter Fahrt, die Höllisch laut und Quitschend war, einen Erdschluss hatte und die Reparatur mehr als 2 Stunden hätte dauern sollen. Solange konnte ich dann doch nicht warten. Deshalb wäre ich diesmal auch gerne dabei gewesen auch wenn es nur ein Absetzer war. Der ist ja auch schon ein Monster wenn man davor steht. Aber der Bagger hätte ihn noch um mehrere Meter überragt. Auch Fototechnisch hat ein Bagger etwas mehr zu bieten als ein Absetzer. Wenn ich bedenke, dass das Schaufelrad alleine schon von der Höhe größer ist als ein 2 Stöckiges Einfamilienhaus und von 4 Motoren angetrieben wird, fehlt dem Absetzer doch diese zusätzliche Attraktion. Na Ja! Vielleicht komme ich nochmal dazu mir ein Gerät aus der Nähe anzusehen. Wird zwar immer Schwieriger weil immer weniger Überlandfahrten gemacht werden müssen aber ganz zu Ende ist das wohl noch nicht. Deshalb Danke ich Dir auch für die schönen Bilder. Sie werden immer seltener.

Vielen lieben Dank und schöne Grüße
Ralf B. aus B. an der E.

gaulois

#74/232 Verfasst am: 01 Sep 2009 7:34 Titel:

[img:e8f001599c](#)

[images/thumbs/gaulois_PICT1788.jpg]http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/MobaWebsite/Rheinland/Seiten/RWE_files/Media/PICT1788/PICT1788.jpg/img:e8f001599c

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#75/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 20:18 Titel:

Hallo zusammen,
heute hatte ich etwas mehr Glück und einige Aufnahmen - nicht nur von den erstaunlich vielen neueren Loks, sondern von den gefühlsmäßig wenigeren alten - dürften mir gelungen sein. Das Wetter war jedenfalls so richtig zum fotografieren (allerdings auf dem Rad doch lausig kalt im Wind), immer im Wechsel zwischen Wolken und Sonne und am Schluss ganz sonnig. Man konnte sogar bis Bensberg und Wuppertal sehen. An einem Acker kam ich auch nah genug an ein Stück der Strecke heran, das mir das Herannahen der Züge rechtzeitig zu sehen ermöglichte.

Gerhard1950

#76/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 21:08 Titel:

hi gerd,
diese gewaltigen maschinen, die bei jeder bewegungen ächzen und stöhnen, sind schon sehr beeindruckend. beeindruckend sind für mich auch die loks mit nur einem führerstand und dem rückspiegel bei der leerfahrt, wenn der ganze zug geschoben wird.
nun habe ich doch noch ne frage dazu :
entstehen eigentlich strassenschäden wenn die bagger und absetzer von einer grube zur nächsten verschoben werden ?

gruss gerhard

gaulois

#77/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 21:40 Titel:

Hallo Gerhard,
soweit ich weiß, nicht. Straßenschäden entstehen hier, wenn ganze Autobahnen weggebaggert werden müssen (siehe meine früheren Fotos), oder sich Senken bilden wegen der Grundwasserpumpen, die hier alles trockenlegen...

Die Loks werden übrigens nicht mit dem Rückspiegel gefahren, soweit ich mich erinnern kann. Ist schon ein paar Tage her, dass ich in einer drin war, aber das ist schon was seltsam, wenn man am hinteren Ende des Zuges steuert...

Du darfst Dich auf eine Reihe von Loks freuen, weil es mir gelungen ist, sehr viele heute innerhalb weniger Minuten abzulichten. Der upload läuft gerade, dann präsentier ich so rund 20 Fotos mit so 5 oder 6 verschiedenen Maschinen, die nicht nur Kohle, sondern auch Sand fahren.

EISpacko

#78/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 22:29 Titel:

Hallo Gerhard
Bei einer Ebenerdigen Strassenüberquerung entstehen im Regelfall keine Schäden durch das Groß-Gerät was übersetzt. Das hat folgende Gründe. Zunächst werden Gummimatten auf die Fahrbahn gelegt um Eindrücke vom Groben Kies zu verhindern. Dann werden bei wissen, dass der Untergrund der Strasse nicht festgenug ist, 5 cm dicke Stahlplatten darüber gelegt. Wenn der Untergrund fest genug ist natürlich nicht. Darüber wird eine Kiesschicht von einem Meter Dicke geschoben. Das reicht deshalb aus, weil die Last des Groß-Gerätes so stark auf die gesamte Fläche der Ketten verteilt wird, dass dieses Gerät Prozentual weniger einsinkt als ein Mensch der mit 80 Kilogramm darüber läuft.

Ich Hoffe, Dir mit diesen Infos weitergeholfen zu haben.

Liebe Grüße

gaulois

#79/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 22:40 Titel:

Hallo Ralf,
so schön hätte ich das nicht erklären können, ich wusste nur vom Kies, der über die Fahrbahn kommt.
Die Fotos sind endlich hochgeladen, hier die ersten:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#80/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 22:45 Titel:

Tatsächlich habe ich wohl heute insgesamt 9 verschiedene Loks erwischt. Glück gehabt, würde ich mal sagen, denn manchmal kommt eine halbe Stunde lang kein Zug und dann plötzlich 4 in 3 Minuten...

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Gerhard1950

#81/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 22:50 Titel:

@danke ralf, für die info, das hilft mir weiter.

@hallo gerd,
das die loks mit dem rückspiegel nicht gefahren werden irritiert mich ein wenig. was ist bei bahnübergängen, gleiswechseln oder im beladebahnhof ?

oh, gerd, das thema hat mich so angefressen, dass ich auch im modell etwas mit selbstentladewagen und entladegleisen machen möchte.

gruss gerhard

gaulois

#82/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 22:59 Titel:

Hallo Gerhard,
Bahnübergänge gibt es bei der Rheinbraun-Bahn meines Wissens nicht, jedenfalls keine niveaugleichen, nur Brücken. Bei Beladebahnhöfen ist wohl ein Rangierer anwesend, das nehme ich jedenfalls an nach dem, was ich am Kohlebunker Neurath gesehen zu haben glaube.

Was die Umsetzung im Modell angeht: Jetzt geht es Dir wir mir mit der Weinbergbahn... Mit richtigem Entladen ist das aber schwierig. Meines Wissens gibt es da was von Roco, die kleinen Schotterwagen, die mit einem Magneten aufgezogen werden können...

Gerhard1950

#83/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 23:10 Titel:

hallo gerd,
hast du einen link für ?

gaulois

#84/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 23:12 Titel:

ich meine diesen hier:

[img][<http://imagesa.ciao.com/ide/images/products/normal/454/product-2423454.jpg>]<http://imagesa.ciao.com/ide/images/products/normal/454/product-2423454.jpg>

wenn ich mich richtig erinnere (die zwei Teile, ich ich davon habe, liegen ganz unten in einem Karton), konnte man bei denen die Klappen über einen Magneten öffnen. Ich meine, es müsste auch einen Talbot-Selbstentladewagen geben, mit dem das geht, aber da bin ich nicht sicher.

Gerhard1950

#85/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 23:21 Titel:

das kann ich mir nicht angucken, da fehlt was.

gaulois

#86/232 Verfasst am: 04 Sep 2009 23:38 Titel:

merkwürdig, dass der Link kaputt gegangen ist, beim ersten posting sah das gut aus, dann hab ich ediert...

ich versuch's noch mal:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

EISpacko

#87/232 Verfasst am: 05 Sep 2009 0:02 Titel:

Hallo Gerhard

Ich habe hier mal einen Link für Großraum-Selbstentlade-Wagen.

http://www.fleischmann.de/nc/produkte/spur_h0/queterwagen.html?mod=single&catid=8229&singleViewID=5521&page=17.

Diese Waggonn kommen denen der Rheinbraun am nächsten. Soweit ich weis ist nur die Ladekapazität kleiner als bei den Rheinbraun-Waggonn. Wenn ich da richtig Informiert bin, dann liegt hier das Ladevolumen bei nur 10qm³. Unter dem Waggon stehen die Sachen womit die Waggonne entladen werden können.

Ich habe die gleichen für die Spur N. Die können über eine Entladestation die es auch bei Fleischmann gibt entladen werden.

Gruß

Ralf B. aus B. an der E.

Gerhard1950

#88/232 Verfasst am: 05 Sep 2009 0:11 Titel:

wie sieht denn die entladebühne 6482 aus ? das entladegleis kenne ich.

du hast schon noch deine bahn, also nicht verkauft. würde ich auch nicht tun, denn lieber ne moba- oder schöpferische pause machen.

gruss gerhard

gaulois

#89/232 Verfasst am: 11 Sep 2009 23:08 Titel:

Hallo zusammen,

auf Gerhard's Wunsch bin ich heute mal mit der Videokamera losgezogen, leider haben mir die billigen Batterien wieder einen Streich gespielt, sodass nach den ersten zwei Videos in Farbe dann nur noch Videos mit der Digicam möglich waren, die eigentlich zum Fotografieren dient.

Fotos gibt's gleich auch noch ein paar, wenn sie hochgeladen sind, aber [hier ist das Video!](#) Man kann recht deutlich die niedrige Geschwindigkeit der Züge erkennen, denke ich.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Gerhard1950

#90/232 Verfasst am: 12 Sep 2009 12:16 Titel:

hallo gerd,
ein sehr schönes video, vielen dank dafür.

gruss gerhard

gaulois

#91/232 Verfasst am: 19 Sep 2009 14:08 Titel:

Hallo Gerhard,
hallo Gemeinde,
heute bin ich mit meinem Jüngsten die Strecke mal mit dem Rad abgefahren und habe ein paar Loks fotografieren können und auch ein kleines Video gedreht, wo jetzt auch mal volle Kohlezüge zu sehen sind.

Der Link zum Video ist [hier](#).

Die Fotos reiche ich nach, die laden gerade noch.

Gerhard1950

#92/232 Verfasst am: 19 Sep 2009 18:52 Titel:

danke, gerd,

diese loks und züge faszinieren mich immer wieder.

gaulois

#93/232 Verfasst am: 19 Sep 2009 19:00 Titel:

Hallo Gerhard,
das freut mich, dann gibt es hier noch ein paar Bilder von heute Morgen:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

vielleicht kommt von heute Nachmittag noch was dazu, die habe ich aber noch nicht gesehen, ob sie was geworden sind. Sind eh nur zwei...

Gerhard1950

#94/232 Verfasst am: 19 Sep 2009 19:22 Titel:

wirklich ganz toll, die gegend, wo du wohnst.

da könnte ich einen tag im feld sitzen und züge gucken.

gaulois

#95/232 Verfasst am: 19 Sep 2009 21:27 Titel:

Hallo Gerhard,
ich könnte das 7 Tage die Woche, rund um die Uhr, aber leider verdient man damit kein Geld. Auch blöd, dass ich erst letztes Jahr so richtig entdeckt habe, was für interessante Sachen wir hier hier so haben.

Hier noch die zwei Nachträge von heute Nachmittag. Ich versuche ja, jede Lok wenigstens einmal vor die Flinte zu bekommen...



Gerhard1950

#96/232 Verfasst am: 19 Sep 2009 21:34 Titel:

hallo gerd,
was passiert eigentlich mit diesen strecken, wenn der braunkohleabbau da erledigt

Gerhard1950

#97/232 Verfasst am: 19 Sep 2009 21:56 Titel:

hallo gerd,
was passiert mit den werkbahntrassen, wenn der braunkohleabbau verlagert wird. also wenn der abbau sich erschöpft hat.
werden die trassen auch renaturiert oder fahren dort auch noch andere züge, vielleicht sogar öpnv ?

gaulois

#98/232 Verfasst am: 19 Sep 2009 21:59 Titel:

Hallo Gerhard,
ich weiß natürlich nicht, was in 40 Jahren oder so sein wird, aber ich gehe davon aus, dass die Strecken abgebaut werden, so wie auch die Bandstrecken, die ja z. B. in Fortuna schon heute renaturiert werden.
Für ÖPNV ist da schätzungsweise kein Bedarf, weil die Strecken nicht den normalen Personen-Strömungen entsprechen.

matthias

#99/232 Verfasst am: 25 Sep 2009 21:34 Titel:

Hallo Gerd und alle anderen,

bin gerade auf dieses Video gestoßen : <http://www.youtube.com/watch?v=evrmnyLcUjs>

Dort wird ein kleiner Bagger vorgestellt

Gruß Matthias

EISpacko

#100/232 Verfasst am: 26 Sep 2009 15:45 Titel:

Hallo Matthias

Sehr schönes Video. Kommt nicht allzuoft (wird das wirklich zusammen geschrieben???) vor, dass man auf einen Bagger darf. Schade, dass die "Privaten" Kommentare nicht immer gut zu verstehen sind weil der Bagger oder das Radio einen solchen Krach machen. Den Krach vom Bagger kann ich bestätigen. Das ist wirklich Ohrenbetäubend und sollte ohne Hörschutz nicht all zu lange angehört werden. Vollgeschäden nicht ausgeschlossen.

Wenn wir ja Glück haben, wird Gerd ja auch mal von einem Lokführer beim Vorbeifahren mit geschleift und zu einem Besuch auf einen Bagger eingeladen . Denn so Nah wie der manchmal an den Gleisen steht, kann der Lokführer den am Ärmel packen und ins Führerhaus ziehen.

@ Gerd

Du machst ja wirklich schöne Bilder von den Loks. Aber bitte denke daran, dass Du Dich nicht nur auf gefährlichen Boden bewegst sondern auch auf Verbotenem. Denn soweit ich Informiert bin, sind die Bereiche wo die Gleise liegen Firmengelände und der Zutritt für Unbefugte nicht gestattet. Also mach Dich und Uns nicht unglücklich nur für ein gutes Bild zu bekommen.

Schöne Grüße

Ralf B. aus B. an der E.

gaulois

#101/232 Verfasst am: 26 Sep 2009 18:24 Titel:

Hallo Ralf,

nein, das sieht nur so aus, ich stehe an der Böschung und filme auf die Gleise. Da ist noch kein Werksgelände. Bei der Trafostation Vollrath könnte es sein, dass ich ein Schild übersehen habe, aber ansonsten bin ich immer entweder auf teil-öffentlichen Wegen (Wirtschaftswege) oder am Feldrand eines Bauern. Der gehört noch nicht zum Firmengelände.

Auch wenn das recht nah aussieht, sind doch meistens 3 - 10 m zwischen mir und den Loks!

Für gestern könnte ich mich übrigens in den Hintern beißen. War am RWE Frimmersdorf, wo die Züge halten und ihre Reise nach Neurath und Vanikum antreten und hätte drei Züge in 5 Minuten filmen können. Meine Billig-Videokamera, die ja nicht immer Lust hat wegen der zu klein dimensionierten Batterien (AAA) mit dabei und mit einem Lego-Batteriekasten (3 x Babyzellen) bewaffnet. Und das Teil geht trotz frischer Batterien nicht an. Ein paar Minuten später funktionierte natürlich alles. Eigentlich hatte ich gedacht, dass ich mit der Batteriegroße den neuralgischen Punkt ausgeschaltet hatte, aber dem ist wohl doch nicht so...

gaulois

#102/232 Verfasst am: 12 Okt 2009 19:24 Titel:

So, mit der neuen Kamera vom Aldi kann man auch Videos machen, die nicht so blaustichig sind wie die von der Vor-Vorgängerversion.

Also habe ich vor ein paar Tagen mal was versucht. Heute war es auch sonnig, wenn auch kalt und ich war mit meinem Mittleren mal unterwegs, anschließend noch mal alleine und habe ein paar neue Standpunkte gefunden. Leider habe ich heute Morgen nicht spontan meine längere Radlerhose gefunden und für die Kurze war es einfach zu kalt (11 Grad), sonst hätte ich an den gewohnten Punkten, wo man die Bahn besonders gut sehen kann, mit Sonne im Rücken was drehen können. Aber heute Nachmittag wäre es dafür schon wieder zu spät gewesen, also habe ich mal einfach was anderes probiert.

Was draus geworden ist, seht ihr hier:

[Alte und neue Standpunkte vom 09.10.2009 und 12.10.2009](#)

[Neue Standpunkte vom 12.10.2009](#)

Leider ist diese Kamera etwas empfindlich gegen Lichtstreuung vom Rand her, aber immerhin stimmen die Farben so in etwa. Beim ersten Video habe ich am Anfang noch mal versucht, von der großen Radfahrer-brücke aus Videos zu drehen. Ab der Mitte und im zweiten Video habe ich dann andere Standpunkte, u. a. da, wo vor ein paar Wochen die Kamera versagt hatte. Im zweiten Video habe ich auch den Kalkzug erwischt, der von der Neusser Hafenbahn zum RWE gebracht wird. Bisher hatte ich den nur in unserem Bahnhof gesehen, aber heute war er eben auch da am Rangierbahnhof.

Natürlich habe ich mich vorbildlich hinter allen Absperrungen gehalten und nicht das Werksgelände verletzt, sonst hätte der Rangierer mich wohl auch nicht freundlich im Vorbeifahren begrüßt...

Am Schluss hat es dann geregnet, sodass ich dann nach Hause fahren musste, denn mein Fahrrad-Trikot ist für Regen nicht ausgelegt.

Wegen der schwierigen Lichtverhältnisse habe ich dann heute (13.10.2009) noch mal in den früheren Morgenstunden ein paar Clips gemacht. Mit dem anderen Sonnenstand wird vieles erst möglich, was sonst so wegen des Gegenlichts nicht erkennbar war.

Hier das vorläufig letzte Video: <http://www.youtube.com/watch?v=bUSvxzyR7V4>

gaulois

#103/232 Verfasst am: 20 Jun 2010 23:10 Titel:

Hallo zusammen,
es sind doch mehr Bilder was geworden, als ich dachte. Ich werde mal häppchenweise posten und dazu einige Erklärungen liefern, soweit ich das kann.

Auf dem ersten und vierten Bild sieht man die bereits von anderen Foto-touren bekannten Loks und Wagen. Auf dem zweiten Bild ist eine der Verladestationen zu sehen (leider ohne Zug), die man von unserem Ort aus fast sehen könnte, wenn da nicht die Bäume wären:



Auf dem dritten Bild kann man dann bei genauerem Hinsehen entdecken, wie die Oberleitungen an der Verladestation tatsächlich zur Seite hin „umgebogen“ werden, damit beim Verladen die Kohle nicht auf den Draht fällt.



KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Auf dem fünften Bild sieht man den Kohlebunker, der die Verladestationen speist und auf dem nächsten Bild den Punkt, der diese Bänder speist. In dem Kohlebunker wird die Kohle nicht nur gebunkert, sondern auch Kohle verschiedener Qualität so gemischt, dass das Ergebnis immer stimmt:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Auf dem 7. Bild sieht man den Einsatz von Wassersprengern im Bereich des Kohlebunkers. Solche und andere Wassersprenger sieht man aber überall im Gruben-Bereich, damit der Staub nicht noch mehr wird, der zu uns hier in den Ort weht. Das nächste Bild zeigt einen der ersten „Sandhaufen“, die beim Absetzen entstehen können.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

nach noch einem andersfarbigen Sandhaufen sieht man dann die ersten Eindrücke von den Baggern auf der einen und den Absetzern auf der anderen Seite der Grube.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#104/232 Verfasst am: 20 Jun 2010 23:11 Titel:

Die Jungs sind unvermeidlich auch mal mit drauf, weil es ja keine so schmalen Busse gibt, dass man zu beiden Seiten raus direkt durch die Scheibe fotografieren kann 😊

KEIN

Bild

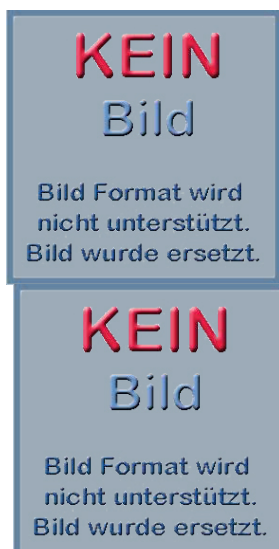
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

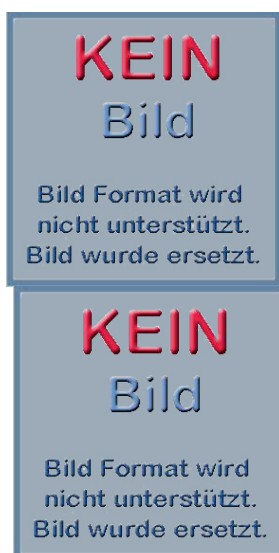
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Hier sieht man dann auch mal, wie in Schichten stückweise bis auf –130 Meter hinunter gearbeitet wird. In Hambach wären das übrigens sogar –500 Meter (oder noch etwas mehr):



Zum Vergleich habe ich auch mal Fahrzeuge mit abgelichtet, damit man sich die Größe der Baggerspuren vorstellen kann:



Und hier kommen wir dann zum 1979 gebauten größten Bagger der Welt: Der Bagger 288:



KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#105/232 Verfasst am: 20 Jun 2010 23:13 Titel:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Wie gesagt, es gibt überall Wasserspeier. Hier noch ein paar interessante Schicht-Formationen von der Baggerseite:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#106/232 Verfasst am: 20 Jun 2010 23:14 Titel:

Und schon sind wir am Band-Sammelpunkt. Diesen kann man von einem früheren Aussichtspunkt aus sehen, da wo die Autobahn weggebaggert wurde (früheres Posting). Das ist von den Stellen, an denen die Kohle abgebaggert wird, allerdings schon wieder etwas weiter weg. Im Sammelpunkt werden alle Bänder zusammen laufen gelassen und da wird verteilt, was wo hin transportiert wird. Also „die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen“, oder vielmehr Abraum zum Absetzer und Kohle zum Kohlebunker oder direkt nach RWE Frimmersdorf.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Die Bänder sind teilweise auch abgedeckt, damit nicht unnötig Staub in die Luft kommt, aber nicht überall:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Hier sind wir dann auch schon an der Absetzer-Seite:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Und da beginnt auch schon die Rekultivierung. Hier lief übrigens ein Hase einige hundert Meter vor unserem Bus her.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Von hier aus kann man dann über die ganze Grube hinweg bis nach Jüchen gucken (voriges Bild). So flach wird das Gelände für die Landwirtschaft anschließend und vor der Landwirtschaftlichen Nutzung sieht es doch auch schon wieder recht gut aus:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Und das war es dann auch schon.

matthias

#107/232 Verfasst am: 21 Jun 2010 20:11 Titel:

Hi Gerd,
schöne Bilder von den Monstern. Braucht man besondere Beziehungen für so eine Tour oder kann man als Normalo auch in den Genuss kommen ?

Gruß Matthias

gaulois

#108/232 Verfasst am: 21 Jun 2010 23:34 Titel:

Hallo Matthias,
also ich sag mal so: Wenn Du nicht mit einer gebuchten Tour einer Gruppe da hin willst (Schulklasse o. ä.), dann kannst Du zu so öffentlichen Veranstaltungen da hin, wie das eben letztes WE in Kaster war.
Leider habe ich das auch erst sehr kurzfristig erfahren, sonst hätte ich vorher noch was gepostet. Diese Veranstaltungen werden auch nicht im internet propagiert, sondern durch die lokale Presse (die ich nicht lese und ob

das hier auch veröffentlicht wurde, weiß ich nicht, aber im Bedburger Lokalblatt wohl schon). Das findet wohl regelmäßig statt (jährlich oder zweijährig), die Kunst ist, das rechtzeitig zu erfahren. Früher hat uns ein guter Freund meines Vaters schon mal mit da rein genommen, wenn wir Besuch aus England hatten, aber der lebt leider nicht mehr. Meine Kollegin, von der ich den Tipp hatte, meinte, sie hätte Beziehungen zu einer Bekannten, die solche Touren organisieren kann. Aber sie sprach da eher auch von Schulklassen...

Von den Aussichtspunkten aus kann man in Garzweiler ja nicht mehr allzuviel sehen und das ist ja außerdem auch ein ganz anderer Eindruck, aber von Otzenrath, also von da, wo das bis vor kurzem noch lag, soll man tatsächlich gut in die Grube sehen können. Von Elsdorf aus kann man übrigens auch gut zu einem ansonsten recht versteckten Aussichtspunkt in die Grube Hambach finden. Da sieht man mehr Großgeräte auf einmal, die in Stufen arbeiten, aber die sind eben auch alle weiter weg.

gaulois

#109/232 Verfasst am: 02 Apr 2011 14:36 Titel:

Heute war mal wieder so richtiges Wetter, um mit dem Rad rauszufahren und das haben Leo und ich dann auch getan. Und dann haben wir sogar den Gipszug ganz nah erwischt, sozusagen zum fühlen nah. Und dann hat die Kamera gesponnen 📷👉👈

aber ansonsten haben wir ein paar schöne Züge gesehen, leider auch welche verpasst...

den 628, der gerade in Richtung meines Heimatbahnhofes fährt, habe ich von dieser Stelle jedenfalls auch noch nicht gesehen:



Den Gegenzug haben wir um 10 Sekunden verpasst, weil wir zu früh weiter wollten, nachdem der Gipszug sich ja unseren Filmbemühungen entzogen hat und dieser Zug hier vor unserer Nase stehen geblieben ist.



Anscheinend stehen Gleisbauarbeiten an...

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Anscheinend stehen diese Züge öfter mal an dieser Stelle rum, denn das ist der Rangierbahnhof vom RWE Frimmersdorf, wie man von der anderen Seite aus sieht.

Ein Video gibt es auch noch, wo ich kürzlich aufgenommene Szenen von Rheinbraun und Deutscher Bahn mit denen von heute verknüpft habe:

<http://www.youtube.com/watch?v=ufZxOiw4avc>

Gerhard1950

#110/232 Verfasst am: 02 Apr 2011 15:57 Titel:

da muss ich leo recht geben, auch ich habe die erzwagen noch nie so nahe gesehen wie in diesem schönen video.
von rückwärts fahrenden erzügen hatte ich bisher auch nur gelesen.

gaulois

#111/232 Verfasst am: 02 Apr 2011 16:06 Titel:

Hallo Geri,
das sind aber keine Erzzüge, sondern Kohlezüge. Wir machen hier ja Strom und keinen Stahl...

Joachim K.

#112/232 Verfasst am: 02 Apr 2011 20:57 Titel:

Au au Gerd,Du hast da DB Gelände betreten.(2te und 3te Bild)

gaulois

#113/232 Verfasst am: 02 Apr 2011 21:16 Titel:

Ich war dann noch mal draußen am Stellwerk Vanikum. Auf dem Rückweg hatte ich leider einen Platten, aber Fotos und ein Video gibt es natürlich trotzdem.

Jetzt stand die Sonne am Stellwerk Frimmersdorf endlich mal richtig, um die Wagen, die da abgestellt sind, abzulichten:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Offenbar ist in der nächsten Zeit noch mehr an Gleisbauarbeiten angesagt:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Da steht schon der erste Zug.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Aber für das Foto hätte es keine Eile gehabt, wie sich herausgestellt hat, denn an dem Zug war offenbar ein Bremsschlauch eines Waggons defekt. Daher stand er noch etwas länger hier vor dem Prellbock.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Der Lokführer der 508 rauft sich wahrscheinlich die Haare. Jedenfalls habe ich den Zug hier eine Ewigkeit lang stehen und gelegentlich hin und her fahren sehen, bis endlich der Wagen so weit repariert war dass der Zug in Richtung Niederaußem fahren konnte.



Da ist guter Rat teuer, da muss erst mal die Ersatzteillieferung kommen... Inzwischen fährt eine Lok der älteren Baureihe (hier die 558) aus dem Tagebau zu Besuch auf das Gleis neben dem Abstellgleis und von dort wieder zurück, aber zum Kohlebunker der RWE BV Neurath. Die Züge aus dem Tagebau Garzweiler kommen nämlich hierhin, um anzuhalten und dann auf das Gleis zum RWE Neurath zurück zu setzen.



Aber hier naht endlich Hilfe:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#114/232 Verfasst am: 02 Apr 2011 21:30 Titel:

Was für den Lokführer und den Reparaturtrupp, der ausgerechnet am Samstagabend raus muss, sicher sehr ärgerlich ist, ermöglicht mir natürlich ein paar Fotos, die man nicht jeden Tag machen kann:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Von etwas weiter weg, wo man dann auch einen Überblick über die ein- und ausfahrenden Züge hat, sieht das dann so aus:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Interessant ist an dieser Stelle, wo nach dem Bau der Gleise, die zum neuen Kraftwerk Neurath führen sollen, sechs Gleise liegen, auch die Häufung von Oberleitungsmasten.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Den Unterschied der alten Gleise, die links in den Tagebau und ins Kraftwerk Neurath führen und rechts nach Niederaußem und zum ehemaligen Tagebau Fortuna zu den neuen Gleisen im Vordergrund, die künftig das neue Kraftwerk Neurath beschicken werden, kann man jetzt noch sehr deutlich sehen:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Hier kommt auch schon wieder die 558 zurück mit dem Zug, den sie im Kraftwerk soeben entleert hat. Was ich nicht gedacht hätte ist, dass die neuen Gleise auch auf Holzschwellen verlegt worden sind:



Und hier noch ein paar Details der Waggon:



gaulois

#115/232 Verfasst am: 02 Apr 2011 21:39 Titel:

Hier noch ein paar Impressionen von Zügen:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Und so sieht es von da aus, wo man hin kommt, wenn man sich an alle Spielregeln hält:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

AndreasB

#116/232 Verfasst am: 02 Apr 2011 21:52 Titel:

Hallo Gerd,

im letzten Beitrag auf dem ersten und dritten Bild ist ja ein merkwürdiges Signal zu sehen. Welche Signalbegriffe kann dieses anzeigen?

gaulois

#117/232 Verfasst am: 02 Apr 2011 22:31 Titel:

Joachim K. hat folgendes geschrieben:

Au au Gerd,Du hast da DB Gelände betreten.(2te und 3te Bild)

img:91de704199

[images/thumbs/gaulois_Nagel.jpg]http://gaulois.fortunecity.com/MoBa/Nagel.jpg/img:91de704199

gaulois

#118/232 Verfasst am: 06 Apr 2011 21:00 Titel:

kleines update 😊

beim Reparieren meines Fahrrades ist das einmal umgekippt und auf die Schaltung gefallen. Die hat sich dann gestern in den Speichen verhakt. Reparatur: 60 Euronen, die jetzt der Moba-Kasse fehlen. Auf dem Weg zurück von Düsseldorf (per Bahn) habe ich dann das Rad heute wieder abgeholt und bin abends noch mal zum Stellwerk Vanikum. Und da, also am weitesten entfernten Ort ist mir dann der Vorderreifen leergezischt! 2 Platte in 3 Tagen, ich sollte im Lotto spielen!
Ach ja, außer einer 508 habe ich da auch keinen Zug gesehen.

Joachim K.

#119/232 Verfasst am: 07 Apr 2011 22:54 Titel:

Naja Gerd, ist ja nicht so schlimm, waren ja nur Kohlewagen und Gleise.

☹ och, ich meine 2 Löcher im Schlauch. Reparier sie erstmal und dann kommt bestimmt "Der Zug" und alles ist vergessen.

gaulois

#120/232 Verfasst am: 01 Nov 2011 18:52 Titel:

Hallo zusammen,
heute war das Wetter auch zu gut, um den ganzen Tag in der Bude zu hocken, daher sind Leonard und ich heute Nachmittag mal mit dem Rad zur Braunkohlengrube gefahren und ohne das Werksgelände zu betreten (!) sind uns ein paar schöne Aussichten gelungen, die auch z. t. im Bild festgehalten werden konnten.

Als erstes kommen wir an einen Bagger, der nicht weit hinter dem ADAC Gelände steht:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Von der Gustorfer Höhe aus kann man aber auch wunderbar auf die Kraftwerke gucken:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Preisfrage: Wie viele Kraftwerke sind hier zu sehen? Auf der anderen Seite der Grube stehen die Absetzer, die den Abraum zum Verfüllen der bereits abgebauten Flächen nutzen.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Aber nun kommen wir endlich zur Verladeanlage, d. h. dem Punkt, wo die Kohle im Tagebau zwischengelagert und an die Kraftwerke über Bandstraßen und Züge verladen wird. Hier erst mal das Gerät, wo die Kohle vom Band aus der Grube kommt und auf großen Haufen ausgespuckt wird:

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Auf dem zweiten Foto ist der Ausleger zu sehen, der die Verteilung der angekommenen Kohle vornimmt. Gleich dahinter steht so ein Gerät, das die Kohle wieder aufnimmt und auf Bandstraßen oder in Züge verlädt:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#121/232 Verfasst am: 01 Nov 2011 18:53 Titel:

Hinter diesen Kohlehalden steht noch mal so ein Band-Endgerät, da es weiter weg steht, kriegt man die ganze Länge aufs Bild, auch wenn der untere Teil von der Kohle verdeckt wird:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Trotz der Wasserspeier weht einem hier unten schon richtig Kohle um die Nase.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Wie auf dem obigen Foto zu sehen ist, fliegt hier wirklich Kohlenstaub, den ich auch deutlich in den Augen gespürt habe. Der Staub hat sich hier dick am Hang abgelagert zwischen den Bäumen. Und natürlich im Gesicht, wie man an dem kleinen Bergmann hier sehen kann:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Und da geht die Kohle hin - in die Stromleitungen. Und dafür mussten Ortschaften weichen. Leo meint übrigens, die eine Ortschaft, an die dieses Kreuz erinnert, sei nach ihm benannt...

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

gaulois

#122/232 Verfasst am: 03 Feb 2012 22:19 Titel: Neubau der Hambachbahn

Hallo zusammen,
beim [Bahnrätsel](#) hatte ich ja schon mal über den Neubau der Hambachbahn berichtet und ein paar Fotos gemacht.

Vor ein paar Wochen war ein Kollege erneut an einer anderen Stelle der Neubaustrecke bzw. einem anderen Abzweig. Leider konnte ich an dem Tag nicht mitfahren, aber die Fotos, die er mitgebracht hat, darf ich hier posten. Leonhard Weiss war auch mit mindestens zwei Loks da. Beim Betrachten muss ich sagen, ich wäre gerne dabei gewesen. Als erstes mal die Verladestation:

Und hier die Bilder vom Neubau der Strecke:

Hier noch mal ein Blick auf den laufenden Betrieb:

Und nochmal zurück auf den Neubau:

Während ich meine Aufnahmen in der Nähe von Mönchskaul zwischen Thorrr und Buir gemacht habe, war mein Kollege wohl am anderen Ende des Abzweigs, der irgendwo bei Merzenich sein soll. Vielleicht finde ich selbst ja auch noch rechtzeitig den Weg dorthin.

josef

#123/232 Verfasst am: 03 Feb 2012 22:51 Titel:

Hallo Gerd

sehr interessante Bilder 📷 - danke - 🙏

einen strecken Neubau habe ich so noch nie gesehen 🤩

gaulois

#124/232 Verfasst am: 03 Feb 2012 23:07 Titel:

Hallo Josef,
das kommt ja auch nicht alle Tage vor, dass eine neue Strecke gebaut wird. Ich sehe das auch zum ersten Mal!

Gestern und heute war ich noch mal mit Leo da und heute haben wir den letzten Schotterzug für das erste Gleis erwisch und auch gesehen, wie das zweite Gleis gelegt wird. Die Fotos muss ich aber erst mal sortieren, das sind nämlich insgesamt von 2 Tagen 800 geworden... Also ein bisschen Geduld bitte.

Ich fang mal bei gestern an, so soll es hier demnächst mal aussehen:

Der Ist-Zustand ist zurzeit jedenfalls so:

Die Brücke überquert inzwischen ein Gleis und in Kürze wird wohl das zweite Gleis auch gelegt werden.

Und hier ist der Anschluss an die alte Bahntrasse bei Mönchskaul.

Inzwischen habe ich von meinem Vater erfahren, dass die Umlegung der Bahntrasse ihre Ursache wohl im Voranschreiten des Tagebaus hat, dem einige Ortschaften dort zum Opfer fallen werden und der auch die Verlegung von Bahn und Autobahn erfordert.

Von der Brücke auf diesem Bild habe ich beim letzten Mal ein paar Bilder gemacht.

Die Fotos von heute gehen dann mehr ins Detail und da muss ich in Ruhe sortieren, wie ich schon schrieb.

Zwischen Gustorf und Frimmersdorf habe ich dann an der Brücke, wo ich morgens schon Fotos gemacht habe, einen Kohlezug angetroffen. Nachmittags ist das Licht natürlich ganz anders als morgens:

Morgens sah es da ja noch so aus:

gaulois

#127/232 Verfasst am: 18 März 2012 0:05 Titel:

So, bevor jetzt einer mich darauf hinweist, dass das verboten ist, dass ich Werksanlagen betreten habe oder sonst was:

Da war ein Schild, dass da die Durchfahrt verboten war außer für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr, aber gefahren bin ich da nicht. Alle Fotos wurden zu Fuß bewerkstelligt und unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen. Die Personen, die ich auf den Baustellen angetroffen habe, waren alle freundlich und niemand hat mich weggeschickt. Von fahrenden Maschinen haben wir uns so weit wie möglich ferngehalten und Gleise nur da betreten, wo kein Fahrzeug fahren kann, weil noch der Anschluss fehlt.

Interessant fand ich, dass von den Weichen, die wir gesehen haben, welche mit festem Herzstück und Radlenker waren und welche mit gesplittetem, beweglichem Herzstück. Dass überwiegend Holzschwellen verarbeitet wurden, dass das ganze mit nur ganz wenigen Maschinen läuft und dass der Bauunternehmer Leonhard Weiss heißt, beeindruckte Leonard natürlich und dass wir am Schluss einen Waggon gesehen haben, den wir im Modell hier haben.

Aber fangen wir mal vorsichtig an. Die folgenden Fotos sind alle vom Abzweig Mönchskaul. Weiß jemand, was das hier für ein Detail ist?

Die Schienen für das zweite Gleis liegen schon bereit, aber wie wir später noch sehen werden, kann es noch ein wenig dauern, bis sie verbaut werden.

Und so sieht das dann eingebaut aus:

Hier liegt noch ein Oberleitungsmast für später. Oben dran ist der Träger für die Zuleitungen. Beim späteren Spaziergang entlang der Baustelle habe ich festgestellt, dass diese Träger nur an den Masten nicht angebracht worden sind, wo Radspannwerke dran sind und in den Überkreuzungsfeldern dazwischen, die einen Doppelausleger bekommen werden.

Über mangelnden Zugverkehr brauchten wir uns an diesem Morgen nicht zu beklagen:

Die 508 habe ich verpasst, weil ich da gerade die Kamera ausgeschaltet hatte, warum, weiß ich eigentlich auch nicht. Mit der neuen Kamera kann ich jetzt jedenfalls auch Fotos von fahrenden Zügen in Serie machen, sodass ich nachher die Bilder aussuchen kann, die mir am besten gefallen, das ging mit der kleinen nicht.

Die Stoßkanten fand Leo interessant. Bevor hier geschweißt werden kann, müsste da aber wohl noch Luft geschaffen werden.

Es sei denn, hier wird nicht mit Termit geschweißt, wofür ich an anderer Stelle einige Anhaltspunkte gefunden habe. Das hier halte ich für typisch, abgesehen davon, dass die Schwellen aus Holz sind. Das dürfte in unserer Zeit eher selten sein beim Neubau einer Bahn.

Man achte mal auf den in der Luft hängenden Mastfuß:

Kurz vor der Einmündung hat Leo dann gleich drei Schienenstöße hintereinander gefunden an den Betonschwellen:

Keine Ahnung, warum das an der Stelle so gestückelt worden ist. Und schon wieder ein Zug, das ging Schlag auf Schlag.

Leo wollte auch mal ein paar Fotos machen. Wer der Kerl auf diesem Foto ist, weiß ich allerdings auch nicht...

Der stand plötzlich da an der Walze. Eigentlich waren wir schon fast weg, da kam der nächste Zug, der noch einen Nachschuss zuließ:

Von hier führen wir dann erst mal nach Blatzheim.

gaulois

#128/232 Verfasst am: 18 März 2012 0:46 Titel:

An dieser Stelle, wo jetzt diese Brücke steht bzw. etwas dahinter, stand früher ein Kalksandstein-Werk von Kaliston. Einfach weg. Das Werk steht heute auf der anderen Seite des Ortes, der aber wohl auch dem Braunkohleabbau zum Opfer fallen wird.

Hier verläuft die Strecke Köln-Brüssel-Oostende über Düren.

Die meisten der dort verkehrenden Züge haben wir nicht zu sehen bekommen, weil wir uns auf Gleisniveau zur Baustelle begeben haben, aber außer Dostos fuhren hier auch S-Bahnen und "Günterzüge".

Und hier sehen wir ein eindeutiges Indiz für eine Gleisbettbearbeitung, wie wir sie schon von den Bauarbeiten in Gustorf kennen.

Wie allerdings die Schwellen und Gleise tatsächlich verlegt wurden, sagt das hier natürlich nicht aus, nur was zum Thema Schotter, wovon wir gleich noch mehr sehen werden. Hier kommt er schon, der Traum für unseren Schotterkönig:

Die Crew auf dem vordersten Wagen stieg dann ab kurz vor der Weiche.

Hätte ich bloß gewusst, dass die die Weiche umstellen müssen, dann hätte ich das fotografiert, aber da war ich gerade mit der Lok und den anderen Fahrzeugen zugange und natürlich mit den Zügen, die in Richtung Schottland fahren:

und schon geht es weiter:

Mit Leo habe ich vereinbart, dass wir uns erst mal die Fahrzeuge und Details hier ansehen und dann rausfinden, wo der Zug hingefahren ist. Kann ja nur zwischen hier, wo es schon zweigleisig ist und dem Anschluss bei Mönchskaul sein, denn da endet ja die Neubaustrecke.

Also steigen wir mal über die Treppe von der Böschung herunter und gucken uns an, was da steht und rumliegt:

Hier eine Weiche mit festem Herzstück und Radlenkern:

Wie man sieht, sind an den Weichenzungen nicht alle Rollenlager doppelt belegt:

Übrigens wurden die Weichen in drei Teilen angeliefert und vor Ort zusammengeschraubt. Aber was für eine Art von Schweißnaht das hier ist, weiß ich auch nicht:

Was das aber nun für eine seltsame Pass-Stelle sein soll ... ?

Interessant finde ich, dass bei Leonard Weiss die Fahrzeuge Namen zu haben scheinen:

Wir wissen es nicht genau, was hier über die DB-Strecke fährt, aber es lässt sich ein Zusammenhang mit der Baustelle vermuten:

Topham Hatt

#129/232 Verfasst am: 18 März 2012 1:04 Titel:

Tolle Bilder, Gerd - und so viel Schotter.
Die Loks sind ja immer beeindruckend. Keine Schönheiten, aber mächtige Brummer.

Kann man sich da immer so frei bewegen, moppert da keiner? Zumal wenn ein Kind dabei ist?

gaulois

#130/232 Verfasst am: 18 März 2012 1:21 Titel:

und jetzt darf geraten werden, wo wir den Schotterzug gestellt haben:

Richtig! Am anderen Ende. Da waren nämlich nur noch die letzten Meter des ersten Gleises zu schottern. Das wollten wir uns natürlich näher ansehen. Leo war vor allem auch von dem Lärm beeindruckt, den das macht. Bei den Bahnbauarbeiten hier im Dorf war er ja noch nicht geboren. Und endlich kam mal ein wenig mehr von der Sonne raus:

Und jetzt darf geschottert werden:

und dazu muss man immer dann, wenn ein Waggon leer ist und der nächste, weiter vorne liegende, Wagen geöffnet werden soll, erst mal wieder zurücksetzen.

Warum man die Waggonen nicht von vorne nach hinten entleert, weiß ich nicht, das wäre vom Fahren während des Schotterns möglicherweise einfacher, aber vorne leere und hinten volle Waggonen sind natürlich fahrsicherheitstechnisch nicht so optimal. Vielleicht deshalb, denn bei diesem Zug war relativ klar, dass Schotter übrig bleiben wird. Und los geht's

nicht ohne dass Braunkohlenzüge vorbeischleichen:

und noch einer:

Ausgehend von der Überlegung, dass irgendwo zwischen der zweigleisigen Strecke bei Blatzheim und der hier noch eingleisigen Strecke und weil man auf dem Weg von der Straße aus irgendwas am Bahneinschnitt sehen konnte, gingen wir dann noch mal auf die andere Seite der Brücke

und wurden dann auch fündig.

gaulois

#131/232 Verfasst am: 18 März 2012 1:23 Titel:

Hallo Jürgen,
nein, wie ich oben schon schrieb: Das war gar kein Problem. Vorausgesetzt natürlich, dass man den Gefahrenstellen nicht zu nah kommt!

Die Bilder habe ich natürlich extra für den Schotterkönig gemacht 😊 Es kommen noch weitere...

gaulois

#132/232 Verfasst am: 18 März 2012 1:55 Titel:

Und hier sieht man anhand der Anhäufung von Material, dass da irgendwo was sein muss:

Aber damit, dass ein einsamer Bagger die Schwellen und Gleise verlegt, damit habe ich nicht gerechnet.

Ist aber wohl so. Hier kommt der Schotterzug ein letztes Mal vorbei:

und schon ist er weg

Theoretisch könnte der Bagger mit diesem Gerät immer 5 Schwellen aufnehmen und ausrichten:

Leider sind diese aber in 8er-Paketen verpackt mit zwei Lagen. Also gehen mit jedem Zug des Baggers nur vier Schwellen.

Warum die Schienen wohl einen barcode tragen?

Interessant finde ich auch die Schwellennägel, deren Funktion mir aber nicht klar ist:

Auf jeder Schwelle gibt es einen davon. Hier nochmal ein Satz Schienenklammern:

Hier wird wohl demnächst ein Teilabschnitt der Oberleitung zu- oder abgeschaltete werden können:

Hier gehen wir noch mal in die Weichen-Details, diese hier hat nämlich ein bewegliches Herzstück aus zwei Stahlprofilen:

Und hier noch mal eine der seltsamen Schweißnähte:

Zum Verschrauben der Gleise werden die Benzingetriebenen Schrauber eingesetzt, die ich schon von anderen Baustellen her kannte:

Aber die Funktionsweise dieses Gerätes darf mir gerne mal jemand erklären, der Bescheid weiß. Ich kann mir im Moment keinen Reim darauf machen:

Leo fiel sofort auf, dass der Schlüssel steckte

Und dieses Fahrzeug hat meine Tante auch in H0 gebaut und ich habe ein paar davon:

Grund genug für mich, ein paar Detailaufnahmen zu machen!

Ein letzter Blick auf die Weichen und das Schotterfeld:

So, Jürgen, und nun bist Du gefordert, denn alles das, was hier zu sehen war, war einheitlich gestaltet in Baugröße

Gerhard1950

#133/232 Verfasst am: 18 März 2012 4:16 Titel:

das selbstfahrende fahrzeug wo der schlüssel noch steckte kannst du hier
<http://www.beretta-modelle.ch/geismar-cemafer.html> vielleicht finden.

gaulois

#134/232 Verfasst am: 18 März 2012 8:36 Titel:

Hallo Geri,
Danke für den interessanten link. Gefunden habe ich die Maschine da zwar nicht, aber hier:

<http://www.gleisbau-welt.de/site/werkzeug/hebewerkzeuge.htm>

Es handelt sich um einen Jochheber, wobei mir die Funktionsweise noch nicht ganz klar ist, aber das wird sich ja jetzt mit dem Namen googlen lassen... und dann kommt z. B. so eine Seite heraus:

<http://www.eisenbahndienstfahrzeuge.de/gleisumbau/uwg/uwg.htm>

Kann es sein, dass die schräg aneinander gesetzten Gleise im Weichenbereich, die ich für seltsame Schweißstellen gehalten habe, in Wirklichkeit Ausdehnungsstücke sind? Die beiden nebeneinanderliegenden Schwellen sind mit der Schienenaufgabe verbunden und die Schiene müsste sich hier geringfügig bewegen können. Leo habe ich erklärt, dass man da auf keinen Fall mit Thermit schweißen könnte und dass das auf keinen Fall mit Thermit geschweißt worden ist.

Topham Hatt

#135/232 Verfasst am: 20 März 2012 0:10 Titel:

Zitat:

So, Jürgen, und nun bist Du gefordert, denn alles das, was hier zu sehen war, war einheitlich gestaltet in Baugröße

Ja, schon. Ist ja ganz nett gemacht. Aber insgesamt viel zu wenig Patina am Gleiskörper, völlig vorbildwidrig also 😊

gaulois

#136/232 Verfasst am: 25 März 2012 10:05 Titel:

Hallo Jürgen,
im Gegenteil, es entspricht genau den Gleissystemen, die wir von unserer Lieblingsmarke kaufen können. Ich habe noch weitere Bilder, die ich hier noch zeigen möchte, denn da waren nach dem Abladen des Schotters ja noch andere Arbeiten zu sehen:

Tatsächlich wurden die Gleise nämlich nicht von einem Bagger verlegt, sondern von zweien. Wenn ich dazu komme, ein Video aus den Schnipseln, die ich habe, zusammenzustellen, werde ich das noch zeigen. Ansonsten zur Erklärung, der eine Bagger führt die Schiene an die vorhandene Schiene heran, während der andere mit einem Rollensystem immer die Schiene entlang hin und her fährt und sie dabei stückchenweise immer näher an die Position heran schiebt, die sie nachher haben soll:

Hier kann man sehen, wie der zweite Bagger gerade auf Fahrt ist, um die Schiene zu verschieben.

In diesem Arbeitsgang fuhr der Bagger von rechts nach links und man sieht, dass die Schiene rechts schon deutlich näher an ihrer späteren Endposition liegt als links:

Den Gerätewagen fuhr der Bagger dabei ständig mit. Was der Gleisarbeiter rechts mit dem Tuch macht, sehen wir auf dem nächsten Bild:

Da ist wohl wegen der Kurve, durch die das Gleis läuft, die innere Schiene etwas zu lang und wird entsprechend gekürzt, schon allein, damit die Schweißstelle nicht später genau auf der Schwelle zu liegen kommt. Derweil hat der Verschiebebagger sein Ziel fast erreicht

und der Positionier-Bagger zieht die neue Schiene an das vorhandene Gleis noch ein Stück heran:

Der Gleisbautrupps hämmert dann auf die Kleineisen, sodass sich die Schwellen in Querrichtung richtig zum Gleis befinden und die Klammern richtig auf dem unteren Schienenprofil liegen. Die Schraubenmuttern werden dabei von Hand auch etwas gedreht, warum, weiß ich nicht, ich vermute aber, um die Klammern so aufzulegen, dass sie sich nicht mehr so leicht verschieben.

Dieser Trupp macht jetzt Feierabend:

Die Rollen zum Verschieben der Schiene werden ordentlich auf den mitgeführten Kleinwagen gepackt,

der natürlich lupenrein und ordnungsgemäß beschriftet ist:

An dem anderen Bagger hing übrigens auch so ein Teil:

Zwischendurch kamen übrigens ein paar Kohlezüge an uns vorbei, die man ja von dieser Position aus hervorragend nah zu Gesicht bekam und fotografieren konnte:

Der Zug auf dem rechten Gleis war übrigens liegengeblieben und musste später von einer zweiten Lok abgeschleppt werden. Gesehen habe ich das von der Straße aus, wie die Lok angekuppelt wurde, man konnte da aber nirgends parken und daher gibt es von dieser "Doppeltraktion" auch kein Bild.

Als nächstes kommen Schotterpflug und Stopfmaschine zum Einsatz auf dem ersten Gleis, während auf dem zweiten mit Hilfe des Jochhebegerätes, aber in anstrengender Handarbeit die Schwellen exakt ausgerichtet werden...

gaulois

#137/232 Verfasst am: 25 März 2012 10:16 Titel:

Bevor das aber passieren kann, muss erst mal die exakte Position der Schwellen bestimmt werden. Auf der ersten Schiene ist dazu mittels Zollstock in jeweils 60cm Abstand ein Ölkreidestrich auf dem Schienenkopf aufgebracht worden. Anschließend geht dieser nette Gleisarbeiter, der sich gefreut hat, dass ich jemand dafür interessiert und dass ich Leo das erklärt habe, mit dem Winkel von Strich zu Strich und zeichnet auf der zweiten Schiene die Position an.

Dann kommt der Trupp aus vier Gleisarbeitern mit Brechstangen und dem Fahrer des Jochhebegerätes ins Spiel:

Auf dem vorigen Bild sind sie gerade wieder ein Stück nach vorne gegangen und das Hebegerät ist ein Stück weiter gefahren. Jetzt bleibt es stehen und hebt das Gleisjoch an,

was die vier anderen in die Lage versetzt, jetzt mit den Brechstangen die Schwellen exakt ausrichten zu können/müssen:

Damit nichts mehr verrutscht, kommen diese beiden gleich mit den Schraubern hinterher und ziehen die Schwellen fest:

Und fertig ist das K-Gleis. Demzufolge müssen C-Gleise teurer sein als K-Gleise, denn diese benötigen noch weitere Arbeitsschritte. Wie wir bereits gesehen haben, muss dazu ein Schotterzug kommen und Schotter anliefern, aber das ist noch nicht alles, denn der muss ja auch ordentlich verlegt werden. Richtiges Schottern ist ja eine echte Kunst, nicht wahr, Jürgen?

Deshalb bekommt der Schottervorgang auch ein eigenes Posting...

gaulois

#138/232 Verfasst am: 25 März 2012 11:10 Titel:

um es gleich vorweg zu nehmen, die Stopfmaschine in Aktion habe ich diesmal leider nicht gesehen, aber immerhin den Schotterpflug, der vor und hinter dem noch zu bauenden Weichenwechsel den Schotter in Form gebracht hat:

Hier sieht man deutlich die ausgefahrene "Pflugschar", die den Schotter von außen erst mal zum Gleis hin bringt.

Was zwischen den Schwellen dann in dem blauen Bereich der Maschine passiert, ist wie bei der Sendung mit der Maus: Man kann nichts davon sehen. Die Stopfmaschine scheint nur zum Messen hier gewesen zu sein,

als der Schotterpflug sich in Bewegung setzte, fuhr sie jedenfalls davon und die Messgeräte wurden auch eingepackt. Und dann kam die Staubwolke:

Das ist übrigens der erste Durchgang,

Der Schotterpflug fährt aber zwei Durchgänge, bevor das K-Gleis wirklich zum C-Gleis geworden ist, was den Gleisbautrupps am zweiten Gleis bestimmt nicht sehr gefreut hat:

Leo war es übrigens auch sofort aufgefallen:

Die einzige Doppelschwelle, die wir gesehen haben. Und hier stehen wir jetzt rum und warten auf den zweiten Durchgang des Schotterpflugs:

Langsam kommt auch der Trupp von Gleis 2 heran, aber fertig geworden ist das Gleis an diesem Tag nicht mehr:

Zug um Zug kommt hier vorbei

Hier zieht es aber mächtig! Ganz anders als bei der Bahn nach Neurath!

Hier kommt der Schotterpflug endlich im zweiten Durchgang zurück:

ambachbahn_034.jpg" height="533" width="800">

Man sieht deutlich, dass es jetzt am hinteren Ende staubt. Was sich in der Maschine aber wo befindet, weiß ich leider nicht, obwohl ich 2003 mit Adrian schon mal auf so einem Ding mitgefahren bin. Man hat uns einiges erklärt, aber wohl längst nicht alles.

Der Schotterpflug wird mit Druckluft gereinigt und dann ist noch Lagebesprechung für den nächsten Tag:

Der Winkel hat für heute auch Feierabend:

So was könnte man auch aus Profilen für die H0-Bahn bauen... Nachdem die großen Maschinen weg waren, konnten wir noch mal einen Blick auf die kleineren Geräte werfen.

Hier sieht man die Klammer, mit der das Jochhebegerät das Gleisjoch festhält, um es anzuheben:

Und hier sieht man den Unterschied:

Links das C-Gleis, rechts das K-Gleis.

gaulois

#139/232 Verfasst am: 25 März 2012 11:22 Titel:

zwischendurch und heimlich hat hier jemand auf Gleis 1 die fehlenden Weichen eingebaut, die noch mit denen von Gleis 2 verbunden werden müssen:

ich finde, das hat irgendwie was modellbahnhaftes, wenn da in gleicher Weise "Fertig-Komponenten" verbaut werden.

Bisher hat meine Tante mir aber verschwiegen, dass es jetzt auch C-Flexgleise gibt, bisher kannte ich nur die Geraden:

aber offenbar gibt es sie jetzt auch in ganz großen, vorbildgerechten Radien ;)

Das hier ist übrigens die A4, die demnächst auch verlegt wird, die neue Trasse liegt dann direkt neben der Hambachbahn und der Bahn Köln-Düren-Brüssel-Oostende bei Blatzheim und Buir, aber das ist eine andere Geschichte,

die sich hier abspielt:

Davon ein andermal mehr und vor allem von dem, was auf dieser Strecke sonst noch so fährt... und zwar [hier](#)

gaulois

#140/232 Verfasst am: 25 März 2012 17:17 Titel:

zum Schluss möchte ich noch ein paar Fotos aus dem Alltagsbetrieb der Rheinbraun-Bahn posten, die ich früher so nicht hätte machen können, die aber jetzt dank Teleobjektiv möglich sind und zwar aus dem Rangierbahnhof Frimmersdorf, wo auch der Kohlenbunker ist, in den die Wagen entladen werden.

Hier stehen auch Wagen, die scheinbar immer hier herumstehen, überwiegend von dieser Sorte:

Hier ist die Entladevorrichtung, die Ähnlichkeit mit der von RWE BV Neurath hat:

und so was wäre mit der kleinen Kamera nie möglich gewesen:

(oben: RWE Logo auf der Frontseite der Maschinenhalle, aber von der Rückseite des Betriebes aus gesehen, unten: Ansichten des Rheinbraun-Betriebsbahnhofes Frimmersdorf)

Die "Normalansicht" des Rangier- und Entladebahnhofes ist ja eher so:

Hier mal die Frontansicht vom Kraftwerk mit der ehemals (!) längsten Maschinenhalle Europas:

Die Sicherungsmaßnahmen an der Strecke haben auch schon bessere Zeiten gesehen:

Hier liefert RWE Fernwärme nach Frimmersdorf für Schule, Schwimmbad etc:

Früher hatten wir das in Gustorf auch, die Leitungen gibt es auch noch,

aber ob es noch Abnahme-Verträge gibt, seitdem die Fernwärme Geld kostet, weiß ich nicht. Das hier scheinen schadhafte Wagen zu sein, denn ich habe den Eindruck, dass die sich seit über einem Jahr nicht bewegt haben:

Außerdem haben die meisten davon mit roter Signalfarbe ein x auf der rechten Seite, da steht wohl eine Ausmusterung an...

Hier zweigt ganz rechts auf dem Gleis die Strecke zum Anschlussgleis im Gustorfer Bahnhof ab:

Das nächste Gleis ist eins, auf dem die Züge herausgezogen und dann rückwärts nach links geschoben werden. Die weiteren Gleise führen vermutlich direkt zur Beladestation im Tagebau. Hier kommt jedenfalls so ein Zug, der da auf dem zweitvordersten Gleis "gewendet" wurde:

Der Bereich ist schon ziemlich abgelegen, aber da steht nicht, dass man da nicht laufen darf:

Vorne rechts das Gleis haben wir damals auch genutzt, als ich mit der RWE-Lok Nr. 4 einen Tankwagen nach Gustorf gebracht habe, aber da gab es da auch noch Abstellgleise für die Übernahme der Fracht durch die DB. Das war zu der Zeit, als die Rauchgasentschwefelung gerade erst gebaut wurde. Danach wurden die Frachten für RWE (Kalk hin und Gips weg) deutlich mehr, aber seltsamerweise die Gleise weniger.

Markus F.

#141/232 Verfasst am: 11 Mai 2012 19:55 Titel:

Hallo,

560 Bilder in einem Beitrag, sind das nicht ein bißchen zu viel? 😊
Ist der Beitragseröffner übergesnappt oder Vollbluteisenbahner?

Markus

Topham Hatt

#142/232 Verfasst am: 11 Mai 2012 21:31 Titel:

Hä, warum "oder"? 😊
Seit wann sind wir Modellbahner denn "normal"? Willkommen im Hobby!

Riccardo

#143/232 Verfasst am: 12 Mai 2012 11:04 Titel:

Moin zusammen...

@Markus...ich gehe mal davon aus das Du Gerd sicherlich kennst...im Bezug auf Deine Schreibweise. Da wirst Du wissen das er ein "übergesnappter durchgedrehter Vollbluteisenbahner " 🤪🔥

Wobei ich mich ja immer noch frage...wann in den / Euren Büros gearbeitet wird 🤪🤪

gaulois

#144/232 Verfasst am: 12 Mai 2012 14:58 Titel:

Also ich meinerseits kenne Markus nicht und er arbeitet auch nicht bei uns...
Bei uns wird tagsüber gearbeitet, selten abends und auch eher selten am Wochenende, was aber durchaus vorkommt, aber keinesfalls 365 Tage im Jahr...

gaulois

#145/232 Verfasst am: 11 Okt 2012 0:51 Titel:

Hallo zusammen,
bei der Hambachbahn geht es etwas unspektakulär mit der Oberleitung weiter. Allerdings habe ich auch noch nie gesehen, dass an der Oberleitung so gearbeitet wird. Wir beginnen auf der Höhe von Niederzier, hier stößt die neue Trasse wieder auf die bestehende Trasse und führt zu der Verladestation des Tagebaus Hambach:

Der Anschluss wurde aber noch nicht vollzogen bis auf das ganz linke Gleis, das eine Fahrt von der Verladestation auf die neue Trasse ermöglicht. Dieses Gleis führt durch bis zu der anderen Anschlussstelle bei Mönchskaul, sodass die neue Trasse für Baufahrzeuge durchgängig auf dem einen Gleis befahrbar wäre. Da aber auch mehrere Gleiswechsel in der Trasse sind, finden sich die Baufahrzeuge am heutigen Tag auch wieder auf dem anderen, nicht direkt angeschlossenen Gleis. Hier ist schon der erste Gleiswechsel:

In Richtung der Verladestation ist die Situation momentan so:

Hier sieht man rechts die alte Trasse, die zur Verladestation führt, von links kommen die neuen Gleise:

Die Verladestation wurde nur leider in der ganzen Zeit, in der wir auf einen Zug gewartet haben, von keinem einzigen Zug besucht:

Dafür gab es wohl zwei Gründe: 1. Bahnbauarbeiten auch an der alten Trasse
2. keine Kohelförderung im Tagebau Hambach

Das ist dann übrigens der erste Zwei-Wege LKW mit Steiger, den ich gesehen habe:

Auf der Höhe von Buir wurde übrigens direkt neben der Trasse und der neuen A4 eine neue Fotovoltaikanlage installiert:

Es geht also nicht nur mit Braunkohle. Bei Mönchskaul, dem anderen Anschluss der neuen Trasse, stand dann ein anderes Steigerfahrzeug auf einem Runnenwagen (den es von der Tante M als Modell gibt). Nicht minder kurios für Oberleitungsarbeiten:

Die Hoffnung auf einen Turmtriebwagen oder Ähnliches kann man sich also wohl abschminken. Und hier werfen wir noch mal einen Blick auf das, wofür die Bahn eigentlich umgelegt wird:

Die Bagger fressen sich immer weiter an die alte Trasse heran, sodass sie bald weichen muss.

gaulois

#146/232 Verfasst am: 21 Nov 2012 17:57 Titel:

Hallo zusammen,
damit Ihr Euch ein Bild von der Gesamtsituation machen könnt: Hier ist ein Film darüber:

<http://rwe-videoarchiv.com/player/standalone/player.php?logo=1&clip=31358639&titel=Verlegung%20der%20Hambachbahn%20&h=380&b=640>

Ich war letztes WE wieder mit Leo an der Hambachbahn, aber wir haben nichts wirklich spektakuläres gesehen, nur die Beladung der Züge an der Station, die oben abgebildet ist. Vor ein paar Wochen haben wir noch mal Steigerfahrzeuge zu sehen gekriegt, die Fotos habe ich aber nicht gepostet. Arbeiten haben wir keinen gesehen, waren wohl am falschen

Tag vor Ort.

Nach einer Nachricht im RWE-eigenen Mitteilungsblatt soll auf der Strecke jetzt nicht nur der (sichtbare) Signalbetrieb schon laufen, sondern auch schon Spannung auf der Oberleitung sein. Nun sind die Oberleitungen an den beiden Anschlussstellen noch gar nicht durchgängig, die Gleise ja überwiegend auch nicht, aber ich hätte schon gerne gesehen, wie die Oberleitung durchgemessen wird und Probefahrten gemacht wurden. War aber leider nicht.

AndreasB

#147/232 Verfasst am: 21 Nov 2012 21:44 Titel:

Hallo zusammen,

welch eine sinnlose Naturzerstörung!
Und noch dazu für einen der schlimmsten und fragwürdigsten Brennstoffe.

Es wird wahrhaft Zeit für die Energiewende.

gaulois

#148/232 Verfasst am: 21 Nov 2012 23:59 Titel:

Hallo Andreas,
die Windräder, die hier auch überall rumstehen stören mich allerdings wesentlich mehr als die Braunkohlengrube. Anders als in Ostdeutschland wird hier auch alles wieder vernünftig aufgeforstet. Wenn Du das Gelände vorher nicht kanntest, wirst Du keinen Unterschied zum gewachsenen Boden feststellen.

Die Windenergie hingegen geht mir hier schon gewaltig auf den S... Weil die Scheißdinger Schatten werfen und die Vögel vertreiben.

Von den insgesamt 50.000 Arbeitsplätzen, die unmittelbar und mittelbar an der Kohle hängen, will ich mal nicht reden. Und: Nein, die ist nicht staatlich subventioniert!

AndreasB

#149/232 Verfasst am: 22 Nov 2012 22:19 Titel:

Richtig Gerd,

auch die Alternativen sind nicht gerade unbedenklich!

- Mit Gezeitenkraftwerken in den Flußmündungen wird das Gleichgewicht des ganzen Küstenstreifens negativ beeinflusst.
- Mit Stauseen und Pumpspeicherwerken wird weiträumig Flora und Fauna zerstört (ertränkt).
- Bei der Herstellung von Solarzellen fallen so viele Giftstoffe an, daß man gar nicht an die Folgen denken will.
- Bei Verlagerung der Solar-Energiegewinnung in die nordafrikanischen Wüsten machen wir uns wieder von der Willkür der Araber (ex-Ölscheichs) abhängig.

...

Die zerstörten Waldgebiete beim Tagebau brauchen mehrere Jahrhunderte, um wieder auch nur einigermaßen einer gesunden Natur zu entsprechen.

Außerdem: Wolltest Du, daß Dein Haus und Deine Heimat der Erinnerungen von solch einem martialischen Monster gefressen wird?

gaulois

#150/232 Verfasst am: 22 Nov 2012 22:27 Titel:

Hallo Andreas,

Zitat:

Außerdem: Wolltest Du, daß Dein Haus und Deine Heimat der Erinnerungen von solch einem martialischen Monster gefressen wird?

nein, das will hier in der Gegend keiner. Aber die Sache kann man in der Region halt nicht so

eindimensional sehen, die hat einfach sehr viele Aspekte. Was allerdings die Frage nach Wald angeht: Da war auch zumeist vorher schon lange kein Wald mehr. Der Kreis, in dem ich lebe, ist der waldärmste Kreis mindestens in NRW, wenn nicht bundesweit. Äcker gab es da vorher und auch nachher wieder, da ist der Unterschied nicht ganz so groß.

Zusammenfassend muss man wohl festhalten, dass Energiegewinnung - egal wie - immer damit verbunden ist, dass irgendwo Energie abgezapft wird, sprich: die gibt es nicht für umsonst. Aber das lehrt ja schon die Physik.

Gerhard1950

#151/232 Verfasst am: 22 Nov 2012 23:46 Titel:

andreas, hast du denn eine alternative bereit, die in der natur keinen schaden anrichtet ?

das ist wie ein schraube ohne ende. ich dachte eben daran, wieder zurück zur petroleumlampe und kochen auf dem herd mit kohlefeuerung. doch dann muß auch brennstoff her. also in den wald und bäume fällen. dafür müssen dann erstmal die gesetze geändert werden und was sagt brüssel dazu ?

AndreasB

#152/232 Verfasst am: 23 Nov 2012 23:58 Titel:

Hallo Gerhard,

ich hätte ja fast gesagt: "Selber strampeln" 😊

Aber klar, ein Restrisiko hat jede Art. Jedoch ist ja nun Braunkohle ein sehr schmutziger Brennstoff. Nach Schweröl sogar der schmutzigste. Geringer Brennwert -> mordsmäßige CO2 Emission zzgl. Schwefel = saurer Regen. Und dann eben diese riesigen Löcher! Nicht nur eine wahnsinns Landschaftsvernichtung, sondern der Grundwasserspiegel wird obendrein damit auf Ewig abgesenkt. Das schädigt auch die Natur in weitem Umkreis.

Ums klarzustellen:

Ich bin kein Umweltschützer und sympathisiere auch nicht mit ihnen.

Aber irgendwo sind einfach mal Grenzen.

gaulois

#153/232 Verfasst am: 30 Jun 2013 0:20 Titel:

Hallo zusammen,
inzwischen ist die Neubaustrecke für volle Kohlezüge schon in Betrieb. Die Leerzüge kommen noch über die alte Strecke in die Verladestation Hambach herein.

Wie man sieht, sind auf einem Gleis der alten Strecke schon die Oberleitungen demontiert:

In diese Gleise hineinfotografiert sieht man die bereits vormontierten Gleise für den Lückenschluss der letzten Anschlüsse der Neubaustrecke an die Verladeanlage:

Das alles läuft natürlich im normalen Betrieb der Verladeanlage und so, dass die Zugfahrten zu den Kraftwerken nicht

behindert werden:

An dem demontierten zweiten Einfahrgleis der Altbaustrecke werden gerade Spundwände in den Boden getrieben:

Bei dem schlechten Wetter (wir hatten ab und zu auch mal Sonne, aber meistens war es bewölkt und regnerisch) kann man die Details der Loks besser sehen, daher hier mal ein paar Details, zunächst von einer Altbaulok:

Das rechte Gleis wird wohl das Einfahrgleis für Züge sein, die sich hinter der Verladeanlage in einer Kehrschleife drehen und dann von hinten in die Anlage einfahren, um dann ohne weiteres nach vorne ausfahren zu können. So ist es im Moment bei der Altbaustrecke auch schon.

Die Garnitur mit dem Zweieugefahrzeug und dem langen Runnenwagen mit blauem Bagger kennen wir noch von meinem letzten Besuch:

Hier noch ein näherer Blick auf die noch anzuschließenden Einfahrgleise:

Die 503 hatte ich früher schon gelegentlich abgelichtet, heute kam sie mir wieder in Hambach vors Objektiv. Das ist eine der neueren Thyristor-Loks:

Eigentlich finde ich die alten grünen Loks ja interessanter, weil sie mehr Details haben, aber die blauen sind auch irgendwie schön.

Noch mal ein Blick auf die gesamte Verladeanlage mit dem aktuellen Gleiszustand:

hn_20130629_13.jpg" height="533" width="800">

Und schon kommt der nächste Kohlezug angefahren. Bei meinem nächsten Besuch sind bestimmt schon mehr Gleise angeschlossen.

Schon innerhalb kürzester Zeit kann man deutlich erkennen, dass das rechte Gleis der Neubaustrecke von den Kohlezügen genutzt wird, denn diese verlieren auch auf der neuen Strecke regelmäßig einen Teil der Ladung:

Interessant fand ich, mit welchen Transportmitteln die neuen Gleise vor Ort rangiert werden:

Und womit sie dann wohl verlegt werden, wenn es so weit ist:

Noch mal ein Blick auf die Spundwand-Baustelle:

gaulois

#154/232 Verfasst am: 30 Jun 2013 12:15 Titel:

Guten Morgen zusammen,
etwas habe ich noch vergessen. In Posting 151 habe ich ja Fahrzeuge am Frimmersdorfer Rangierbahnhof gezeigt. Ich wollte schon immer mal die andere Seite fotografieren und das habe ich gestern auch gemacht, was aber nur über die RB 38 hinweg geht. Hier die Bilder vom doch recht umfangreichen Bahnhofsbereich, den man leider von nirgendwo sonst so einsehen kann. Im Vordergrund die Brücke mit der RB 38.

Von dem alten Gebäude auf der linken Seite aus hätte man einen wunderschönen Blick auf die Anlagen, wenn man denn hinein käme. Das Gebäude, das zu RWE gehört, scheint aber verlassen zu sein. Die Werksanlagen darf man ja auch nicht betreten, daher...

Abends schien hier die Sonne, morgens war es noch etwas feucht in der Luft und so kommt es zu einer etwas undeutlichen Tele-Aufnahme, die aber den Gleisverlauf recht gut zeigt.

Rechts davon sind übrigens - scheinbar dauerhaft - alte Wagen abgestellt, an denen man normalerweise mit dem Rad auf dem Weg von Gustorf nach Frimmersdorf vorbei kommt, nachdem man den Tunnel unter dem Rangiergelände, der direkt an dem roten Backsteinbau liegt, unterquert hat. Hier mal aus Richtung Westen:

adidasso

#155/232 Verfasst am: 30 Jun 2013 21:23 Titel:

Hallo Gerd,
Das sind ja Super schöne Fotos DANKE



gaulois

#156/232 Verfasst am: 19 Aug 2014 17:58 Titel: Baustelle Hosenträger

Hallo zusammen,
"Baustelle Hosenträger" hieß das gestrige Thema für den Vormittag, denn Leonard hatte am Samstag, als er mit meiner Ältesten in Frimmersdorf einkaufen war, im Vorbeifahren gesehen, dass da was merkwürdig war. Also haben wir gestern Morgen die Räder gesattlet und sind bei strahlendem Sonnenschein nach Frimmersdorf gefahren und zwar zu der Brücke am Rangierbahnhof des RWE Frimmersdorf, wo auch der Kohlebunker liegt, wo die Kohelzüge durchfahren und wo der Hosenträger zu sehen ist. Und das haben wir gesehen:

Das sah zunächst mal unspektakulär aus, ein Bagger eben, der da rummacht, ein Schraubgerät für die Gleisschrauben, ein paar Schwellen... Aber man braucht bei so was ja Geduld, damit sich die Dinge entwickeln können ...

Nach einiger Zeit konnte man erkennen, dass hier neue Holzschwellen an Ort und Stelle transportiert wurden, nachdem der Baggerführer sie nach Länge sortiert hatte. Aha, vorne links an der Weiche sollte also erst mal gearbeitet werden, denn die Schwellen lagen weiter hinten links, gehörten aber offenbar dort nicht hin:

Dann kommt eine Blaue Lok, die ich noch nie gesehen habe (die Bauzugloks von Rheinbraun, die ich bisher gesehen habe, waren gelb, die von RWE, mit der ich selbst schon 1985 mal gefahren war und die heute im RIM in Köln-Nippes quasi neben dem Rheingold steht, war grün, aber das hier 🚂):

Da kommt also noch was, dachte ich, schön dranbleiben... Die Weichen standen aber noch auf geradeaus, es war also irgendein Rangiermanöver zu erwarten, das sich mit einer Umstellung der Weichen ankündigen würde, dachte ich mir so.

Tatsächlich kam aber erst mal ein Braunkohlezug aus der Grube Garzweiler angeschlichen, den ich erst mitgekriegt habe, als er schon unter mir war. Leo hatte den schon vorher gehört (dabei kann man die fast nicht hören) oder gesehen:

014_BaustelleHosentraeger04.jpg" height="533" width="800">

In der Zwischenzeit ist auch an der Weiche schon ein kleines Loch im Schotter entstanden und die ersten Altschwellen sind entfernt worden. Na, denke ich, viele Kohlezüge werden wir hier heute nicht sehen, die Strecke hat ja ein Nadelöhr, Nach Frimmersdorf kommt die Kohle auch per Förderband und nach Neurath kann sie auch über die Nord-Süd-Bahn von Hambach aus geschickt werden. Trotzdem freuen wir uns über den ersten von nur zwei Kohlezügen, die wir an diesem Vormittag sehen.

Das Loch wurde immer größer, aber beim Zug tat sich noch eine Weile lang nichts:

Dann aber bewegten sich die Weichenzungen doch und die Lok kam endlich näher:

Aha, eine G 1206 mit drei Schotterwagen. Die Lichtverhältnisse 😞 aber der Zug 😊

Und schon wird an verschiedenen Stellen Schotter abgesetzt:

Und schon will sie unter der Brücke, auf der wir stehen, verschwinden:

Wenigstens kann man sie da von der Seite fotografieren, weil man etwas mehr Distanz zur Lok hinkriegt, ohne gleich wieder im Gebüsch zu landen:

Außerdem blendet die Sonne hier nicht so sehr. 😊

Aber von der Südseite aus kriegt man kaum ein vernünftiges Bild hin:

Dann setzt sie zurück auf das geradeaus-Gleis:

Aha, hier wird auch Schotter abgeladen. Klar 🙄 die hinteren Weichen werden auch neue Schwellen erhalten.

Dazu muss der kleine Zug aber ein paar mal hin- und her fahren - mit Lichtwechsel, wie sich das gehört - oder extra für mich? Natürlich sind Leonard und ich auf der Brücke nicht unentdeckt geblieben 😊

Das Loch an der Weiche ist inzwischen noch größer geworden und die ersten Neuschwellen liegen schon an Ort und Stelle und warten auf das Verschrauben.

Der Mann vorne am Warngerät (Druckluftlupe) hatte an diesem Tag auch ein wenig zu tun:

... denn hier kommt "schon" der zweite Kohlezug innerhalb einer Stunde:

... und wie gesagt: Die hört man kaum, da muss man schon höllisch aufpassen, dass nix passiert. Die Lokführer ffeifen aber auch kurz vor der Brücke schon.

Wie schon erwähnt war wegen des Nadelöhrs zu erwarten, dass anderswo mehr Kohlezüge zu sehen sein würden. Nach Vanikum zum Stellwerk wollte Leo aber nicht mehr mit dem Rad und auch nicht mit dem Auto am Nachmittag. Daher fuhren wir am alten Kraftwerk Frimmersdorf vorbei nach Hause

... und nachmittags dann mit dem Auto nach Hambach. Aber das wird dann ein anderes Posting und das Wetter war dann auch noch mal eine ganz andere Geschichte ...

Die Wolke über dem Kühlturm von Block Quelle gehört übrigens nicht dazu, die habe ich absichtlich so in Szene gesetzt, tatsächlich war der Kühlturm zwar in Betrieb, aber nur ganz kleine, feine Nebelschleier kamen an diesem Morgen gelegentlich über den Rand hinaus, um sich in der Sonne sofort aufzulösen. Nachmittags in Hambach sah das völlig anders aus. Aber da bitte ich noch ein bisschen um Geduld, die Fotos muss ich auch erst noch sichten.

Hallo zusammen,

für die Qualität der Fotos des heutigen Postings möchte ich mich gleich schon mal entschuldigen, meine Frau hat das am Donnerstag schon gesehen, aber ich eben erst heute nach Feierabend, weil ich über's Wochenende unterwegs war und heute war es neblig. Aber da man das - zum Glück - nicht alle Tage sieht, wollte ich das auch bei Nebel und schlechtem Licht dokumentieren und Euch hier vorstellen, was letzte Woche wohl passiert ist bzw. was jetzt gemacht werden muss, um das wieder in Ordnung zu bringen:

Angeblich hat ein Zug drei (!) rote Signale überfahren und ist dann mit einem entgegenkommenden Zug zusammengestoßen. So oder so: Ich denke, das ist das Ende von Lok 506:

Die Bergungsarbeiten des anderen Zuges sowie der Wagen waren heute schon abgeschlossen. Es waren Schotterarbeiten angesagt, während ich da war nur mit dem Bagger, und es wird eine Rampe gebaut, wie es aussieht, um an die Lok zum Bergen heranzukommen. So sah es jedenfalls aus. Und das alles bei laufendem Betrieb:

Die Kohlezüge haben jetzt natürlich nur ein Gleis für Ein- und Ausfahrt in den Grabenbunker von Frimmersdorf. Da aber nur noch 2 von 16 Blöcken in Betrieb sind, ist der Kohlebedarf auch nicht mehr so hoch wie früher.

Ist das das Ende von Lok 506?

Jedenfalls war heute eine Menge an Gleisbaufahrzeugen aufgeboden, die man sonst eher selten und wenn, dann schon gar nicht in der Masse zu sehen bekommt:

Zum Beispiel dieser Lok jage ich schon länger erfolglos hinterher:

Noch wird Schotter aufgebracht und mit dem Zweiwegefahrzeug verteilt:

D. h. der Schotterpflug, auf dem Adrian und ich schon mal vor ca. 12 Jahren mitgefahren sind und die Weichenstopfmaschine, auf der wir waren, waren zwar da, aber in der Stunde, die ich da verbracht habe, nicht im Einsatz.

Und dann fährt mir die Lok doch glatt davon:

Dann wird auch noch der Nebel dichter und es wird dunkler:

Ein trauriger Anblick, oder?

Dann hätten die doch lieber mir die Lok für meinen Garten ...

Da kommt eine blaue Diesellok (?) mit einem Kohlezug zum Grabenbunker...

Was für ein Wetter:

Es rücken weitere Gleisbaufahrzeuge an, aber die Stopfmaschine rührt sich nicht:

Hier mal ein Blick auf RWE Frimmersdorf:

Und hier der vielleicht letzte Blick auf Lok 506:

Ob ich es noch mal da hin schaffe bei besserem Wetter - bevor die Lok weg ist - kann ich nicht sagen... Aber eins weiß ich: Das alles wird sehr teuer ...

 [zum Bericht in der NGZ von letztem Samstag](#)

Joachim K.

#158/232 Verfasst am: 17 Feb 2015 19:35 Titel:

Gerd, wie ist denn die Lok dahin gekommen 😊 . Hat man der die Schienen unter dem Rad geklaut oder liegt die bloß da und schläft 😊
Aber irgend wie sieht es dort genau so aus wie in Stgt.-Nord. Das ist dort wo der Schutt von den Tunnelbohrungen auf Wagons verladen wird.

gaulois

#159/232 Verfasst am: 17 Feb 2015 19:54 Titel:

Hallo Joachim,
wie ich schon schrieb: Sie muss mit einem anderen Zug zusammengestoßen sein. Gesehen habe ich das nicht, steht aber wohl in der Zeitung. Meine Frau hat noch Bilder von letztem Donnerstag, da war der Zug noch mit dran.

Wenn man sich die Lok genau ansieht, sieht man, dass auf der zum Gleis hin gewandten Seite der heraus ragende Teil des Führerhauses komplett fehlt, das spricht für mich dafür, dass sie seitlich eine entgegenkommende Maschine gerammt hat und dann aus den Schienen "geflogen" ist.

An der Situation kannst Du sehen, was für Kräfte da geherrscht haben müssen.

Joachim K.

#160/232 Verfasst am: 17 Feb 2015 20:06 Titel:

Ich glaub, die hatte keine Lust mehr solche schwere Wagen zu ziehen. 😊
Sie hier ist sie noch dabei.

Ein Foto von Dir von etwas weiter oben.

<a>

gaulois

#161/232 Verfasst am: 17 Feb 2015 20:11 Titel:

Hallo Joachim,
das kann sein. Damit ist meine Frage (an mich selbst), ob ich die 506 auch mal im normalen Betrieb abgelichtet hatte, beantwortet. War mir nicht mehr sicher...

Tja, so wie es in er Zeitung steht, wollen die die Lok ja wieder aufgleisen. Ich bin da mal sehr gespannt. Die Oberleitung,

die da im Weg ist, dürfte noch das geringste Problem sein, denn wenn die mit Autokränen statt Bahnkränen anrücken (einer von Krupp war heute da), dann wird das noch spannend. Ich konnte sehen, wie neben der Lok, oben auf dem Hang, heute eine Rampe mit Kies angelegt wurde und eine Stellfläche für schwere Fahrzeuge. Aber ob man das mit zwei Autokränen da oben in dem Gelände wirklich machen kann und ob da der Hang nicht abrutscht 😊 Nun, ich hoffe, die Herren Ingenieure wissen, was sie da tun und lassen sich nicht von den Herren Betriebswirtschaftlern sagen, was zu teuer ist, sondern orientieren sich am technisch Machbaren 😊

josef

#162/232 Verfasst am: 17 Feb 2015 21:22 Titel:

Hallo Gerd,

danke für die Bilder 🙏

die arme 506 hoffentlich wird sie repariert wenn es geht 😊

gaulois

#163/232 Verfasst am: 17 Feb 2015 21:48 Titel:

Hallo Josef,
ja, wir werden sehen, wenn man sie aufgleisen kann, kann man sie zumindest schleppen, ich könnte mir aber vorstellen, dass der Rahmen ziemlich verzogen ist...

Hier fuhr sie im März 2012 noch munter herum:

2009 habe ich sie recht nah abgelichtet, aber die Fotos damals bei fortunecity abgeladen, den Anbieter gibt es ja nicht mehr, die Original-Fotos habe ich aber sicher noch...

gaulois

#164/232 Verfasst am: 18 Feb 2015 21:43 Titel: Foto-Nachschlag

.. ich liefere noch mal einen Foto-Nachschlag, denn heute wurden die Schotterbetten für die Aufstellung der Autokräne, die die Lok bergen sollen, aufgebracht und verdichtet. Im Einzelnen möchte ich die Bilder nicht kommentieren, sondern für sich selbst sprechen lassen:

gaulois

#165/232 Verfasst am: 18 Feb 2015 22:16 Titel:

... eins der Fotos, die meine Frau letzte Woche einen Tag nach dem Unglück gemacht hat, reiche ich noch nach:

Sich über die Qualität zu ärgern hat keinen Sinn, ein Handy ist halt keine Kamera...

AndreasB

#166/232 Verfasst am: 19 Feb 2015 1:07 Titel:

Hallo Gerd,

donnerwetter - Da hast Du ja eine enorme Ausdauer gehabt.

Wie ungefähr das Aufgleisen / Bergen ablaufen kann, könnt Ihr Euch hier mal anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=f-UEIWJ476Y>

<https://www.youtube.com/watch?v=so6AaZDAoHQ>

Joachim K.

#167/232 Verfasst am: 19 Feb 2015 11:24 Titel:

Hallo Zusammen

Was ich aber nicht glauben kann, daß die dort oben einen 100 t Kran hinstellen. Solch einen brauchen Die mindestens, denn je größer die Ausladung, um so weniger kann der Kran heben. Wenn ich mir nun die Entfernung anschau, muß der Kran schon weit raus.

Ob da der Platz reicht 🤔

Hier mal zur Veranschaulichung, wie viel Platz solch ein Kran braucht und dann muß er noch Abstand von der Kante zu Abhang haben.

<a>
Quelle

Hier wird der erste Kran gerade aufgebaut. Das Foto hab ich damals, 2010 in Stgt-UT, geschossen.

<a>

gaulois

#168/232 Verfasst am: 19 Feb 2015 13:48 Titel:

Hallo Joachim,

nein, oben wird da sicher kein Kran stehen, sondern unten auf der Schotterfläche, die gestern so schön mit der

Rüttelplatte verdichtet wurde.

Wie ich eben erfahren habe, ist das Aufrichten der Lok für Sonntag geplant, also besteht Hoffnung, dass ich das zu sehen kriege.

Es sind auch zwei Kräne vorgesehen, zumindest laut dem, was in der NGZ stand. 140t wiegt die Lok, also werden zwei 100t Kräne wohl ausreichen.

Joachim K.

#169/232 Verfasst am: 19 Feb 2015 17:52 Titel:

Hallo Gerd
Vielleicht kommt ja Goliath 🙄 (160 t)

gaulois

#170/232 Verfasst am: 19 Feb 2015 21:17 Titel:

auf der Straße? Eher unwahrscheinlich, das ist doch auch ein Schienenkran, oder?

Joachim K.

#171/232 Verfasst am: 19 Feb 2015 23:00 Titel:

genau Der.

Siggib

#172/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 7:58 Titel:

Hallo Gerd, bitte nicht die Videokamera vergessen, da kommen zwei große Krane und heben die Lok aufs Gleis. RWE hat zwei 400-Tonnen-Autokräne.
Vorletzter Absatz in der RP
 [Regionalzeitung](#)
Das Video wird bestimmt interessant werden.

gaulois

#173/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 15:35 Titel:

Hallo Siggib,
guter Hinweis, ich geb mir Mühe, allerdings werde ich nicht schon um 6:00 Uhr an der Unfallstelle sein, wenn die Arbeiten beginnen, ich setze darauf, dass die nicht in 10 Minuten fertig sind...

Joachim K.

#174/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 17:32 Titel:

Der erste Vogel erwischt den Wurm. 🙄

gaulois

#175/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 19:35 Titel:

Hallo Joachim,
schaun mer mal, was geht, morgen kommt meine eigentlich für Ende Januar angekündigte Cousine mit ihrem Mann hier hin und ich weiß nicht, wie spät es abends wird...

Heute war ich noch mal an der Baustelle gucken, jetzt kann man schon sehen, von wo die Autokräne tatsächlich kommen werden. Aber seht selbst:

Richtig! Die Kräne werden von rechts aus dem RWE-Betriebsgelände kommen und die Gleise überqueren. Und dann ist auch klar, warum es Sonntag sein muss: Sonntags fahren keine Kohlezüge, sodass die Bergung sonntags den Betrieb nicht stört.

Der ganze Platz ist inzwischen plan eingeschottert:

Wo die Herren von rechts kommen, wird der Zugang sein:

Hier noch ein letzter Blick auf die regennassen Aktivitäten des heutigen Tages:

Joachim K.

#176/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 21:49 Titel:

Hallo Gerd

Jetzt ist es mir klar. Ich denke mal, das ist die günstigste Variante. So braucht man keinen so großen Kran, da die Ausleger relativ steil stehen und den Schotter kann man wieder beim Weiterbau verwenden.

gaulois

#177/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 22:05 Titel:

... na ja, ich denke mal, den Schotter nehmen die nach der Aktion auch wieder weg, vorher sah das ja auch anders aus:

Aber mit Goliath, denke ich, hätten man hier auch gar nicht genug Platz, auch wenn die Lok einen Oberleitungsmast umgeholzt hat, die anderen stören einfach, denke ich... Na ja, außerdem denke ich, dass Autokräne billiger zu mieten und anzufahren sein werden, als Schienenkräne. Von denen gibt es weniger und sie müssten ja über das Schienennetz herangekarrt werden. Das spontan zu machen, stelle ich mir bei der DB zurzeit etwas schwer vor.

Der Mann meiner neuen Pflegesachverständigen arbeitet bei der DB in Duisburg für die Planung von Sondertransporten (vornehmlich Trafos), da ist ja einiges zu beachten, wenn man so ein Riesenteil über die Schienen schickt.

JoergS

#178/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 22:07 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

Es sind auch zwei Kräne vorgesehen, zumindest laut dem, was in der NGZ stand. 140t wiegt die Lok, also werden **zwei 100t Kräne** wohl ausreichen.

Hallo Gerd;

Da wird wohl eher die 400-500t Kranklasse zum Einsatz kommen. Deine 100t Krane werden die Lok niemals auch nur ein kleines bisschen anheben können.

Anbei Links zu Traglastdiagrammen der 100t und der 400t Klasse:

http://www.colonia.info/tl_files/downloads/handbuch/LTM%201400-7.1.pdf
http://www.colonia.info/tl_files/downloads/handbuch/LTM-1100-1.pdf

Anhand dieser Diagramme wirst du feststellen, das deine Krane diese Last niemals heben werden.

gaulois

#179/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 22:09 Titel:

Hallo Jörg,
da hast Du völlig Recht, in der NGZ stand ja auch was von zwei 400t-Kränen. Mit viel Glück werde ich sie ja übermorgen sehen...

günni

#180/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 22:11 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

Mit viel Glück werde ich sie ja übermorgen sehen...

Moin Gerd,
da musst Du aber schon um 06:00 Uhr da sein.

scnr

Gerhard1950

#181/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 22:14 Titel:

ein älteres bild der lok 506

<http://www.bahnbilder.de/bild/Deutschland-Unternehmen-RWE+Power+Werkbahn/576542/lok-506-der-rheinbraun-rwe-power.html>

gaulois

#182/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 22:19 Titel:

rücken die denn so schnell wieder ab?

AndreasB

#183/232 Verfasst am: 20 Feb 2015 23:44 Titel:

Na, schau mal die Videos, die ich irgendwo weit vorher gepostet hatte.
Dann weist Du, daß das schon ein paar Stunden dauern wird.
Und nimm genügend Speicherkapazität mit.
Anschließend dann viel Spaß beim Schneiden. 😊

Joachim K.

#184/232 Verfasst am: 21 Feb 2015 0:25 Titel:

Hallo Zusammen

Also, ich glaub nicht, daß die da mit einem 400t anrücken. Da ist doch kein Platz, zudem waren in Stuttgart damals 2 a 200t Kräne. Wenn ich mir die Tabellen anschau, würde ich sagen max. 200t.
mal schaun was kommt.

hier mal die Krantabelle, mit der hatte ich ja oft genug zutun in meinem Beruf. Das sind schon große Teile.

<http://www.krendienstschulz.de/fuhrpark.htm>

gaulois

#185/232 Verfasst am: 21 Feb 2015 1:05 Titel:

Hallo Joachim,
werden wir hoffentlich.

Hallo Andreas,
ich habe mir für die Videocam heute extra noch eine 8GB Karte geholt, da war nur eine 2er drin. Batterien habe ich auch noch besorgt (das Billigteil läuft nicht auf Akku). Ich hoffe, dass die Technik nicht versagt, es ist ja recht kalt ...

günni

#186/232 Verfasst am: 21 Feb 2015 12:29 Titel:

Moin,
der 200t-Kran dürfte umkippen. Man schaue die Traglasttabelle.

AndreasB

#187/232 Verfasst am: 21 Feb 2015 13:55 Titel:

Laß't Euch überraschen!

Bei den bisherigen Bergungen waren meist mehrere Kräne beteiligt. Dann brauchen die nur eine Teillast zu tragen. Wenn dann aber jemand einen Fehler macht, gibt's wenigsten neue sensationelle Bilder unseres Live-Reporters. 🙄🙄

gaulois

#188/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 14:18 Titel:

Also ich sag schon mal so viel: Die Lok steht wieder auf eigenen Füßen und wie's gemacht wurde, haben Leo und ich auch gesehen. Wir waren ein paar Stunden vor Ort, wollen aber heute Nachmittag noch mal hin. Zum da bleiben - auch während der Betriebspause, nachdem die Lok gut aufgestellt war, war es uns aber definitiv zu kalt. Fotos und Videos muss ich erst noch sichten und auswählen bzw. schneiden. Bin gespannt, ob man auf dem Video die gaaaanz langsame Bewegung am Anfang überhaupt wahrnimmt (feste Brennweite), aber das kommt. Ich denke, im Laufe des Abends weiß ich schon mehr und Ihr auch!

Gerhard1950

#189/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 16:20 Titel:

Es ist natürlich schön das du uns an der Bergung der Lok 506 teilhaben lässt, aber noch viel schöner finde ich. das Leo solche Unternehmungen in jungen Jahren miterleben darf.

Sicher oder besser ich hoffe, das er die Szenerie zu hause nachgestellt hat.

gaulois

#190/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 20:22 Titel:

Hallo zusammen,
ich entschuldige mich schon mal dafür, dass jetzt nicht weniger als 75 Fotos kommen, aber die Geschichte bildet ja eine Einheit und daher denke ich, das ist legitim, dass ich dann auch alles Wesentliche darstelle.

Es beginnt morgens um 6:52, als ich zum ersten Mal an der Baustelle erscheine, um die Lage zu peilen. Da liegt 506 noch friedlich und schläft. Die Kräne stehen am RWE Frimmersdorf bereit und werden gleich anrücken, der gesamte Platz ist mit Schotter plan aufgefüllt und mit Bohlen belegt, die die Kräne und die LKW mit den Gewichten benötigen:

Als ich Leo abhole, rücken die Kräne an:

Erst mal werden die Platten, die unter die Stützen gehören positioniert:

Leonard ist natürlich live mit dabei:

Jetzt werden die Gewichte auf den Kränen positioniert:

Die Gewichte haben ein mehrteiliges Stecksystem, das Procedere benötigt folglich Zeit:

Man kann bei genauem Hinsehen übrigens auch erkennen, dass die beiden Kräne unterschiedliche Gewichts-Systeme haben.

Beim vorderen Kran konnte ich das auch vernünftig abbilden:

Das hier sind übrigens erst die ersten paar Seitenteile von drei Paaren:

Briefing:

Das System hier ist für den hinteren Kran, der auch eine interessante Ladetechnik dafür hat:

neee, noch sind die Kräne nicht aufgerüstet:

Jetzt ist der Kran voll aufgerüstet, muss aber die Flasche noch tauschen:

Zwischenzeitlich ist auch der MAN VT 25 mit der Nummer 808 als mobile Einsatzstelle mit der 489 eingetroffen. Die 489 wird später die 506 abschleppen, der 808 dient zum Aufwärmen der Personale und zum Kaffee aufnehmen, denn es ist heute saukalt...

Inzwischen hängt jetzt die 506 an den Ketten:

Für die Bergung wurden extra vorne und hinten an der Lok Stahlträger angeschweißt, mittels derer die Lok gehoben werden soll:

Jetzt geht es los mit der Bergung, dazu aber ein nächstes Posting ...

Hallo Geri,
heute Nachmittag hatte er allerdings schon keine Lust mehr, noch mal mitzufahren, nur heute Morgen, als die Lok gehoben wurde. Was er verpasst hat, zeige ich ihm dann morgen auf Fotos. Ich denke, wir werden so was sicher zu Hause zusammen nachspielen...

gaulois

#191/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 20:37 Titel:

Jetzt beginnt der Hub der Lok, der eigentlich recht schnell geht - jedenfalls in Fotos gemessen. Aber keine Sorge, es wird auch noch ein Video geben, wenn ich die 8 GB geschnitten habe (dauert aber noch)...

Natürlich müssen die Räder genau auf die Gleise gesetzt werden und - nicht vergessen, das Teil hat Drehgestelle, die heißen so, weil sie sich drehen können. Genaues Gucken ist da angesagt:

Hier der Blick auf den zusätzlichen Stahlträger vorne an der Lok:

Der Radlader mit der überdimensionalen Gabel, der sich da hinter dem Gewichte-LKW versteckt hat die Aufgabe, einen Fixpunkt für einen Seilzug zu stellen, mittels dessen das hintere - und nur das hintere - der Drehgestelle ausgerichtet wird. Das vordere Drehgestell war wohl schon gerade:

Jetzt wird "mal eben schnell" ausgerichtet:

Nun steht sie auf eigenen Füßen und die Ketten werden langsam entspannt:

Irgendwas wird da aber geflext (weiß der Himmel, was es ist):

Damit ist die Aufgleisungsaktion beendet:

Aber keine Sorge, es geht noch weiter, denn die Gleise müssen ja wieder befahrbar gemacht werden.

Hier noch ein paar Blicke auf die "mobile Einsatzzentrale":

Jetzt ist es gleich halb 12, da kommt die Sendung mit der Maus, also rücken wir mal für zwei Stunden ab... Weiter geht es dann im nächsten Posting...

gaulois

#192/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 20:55 Titel:

Zwei Stunden später: Die Krane stehen schon wieder auf dem Parkplatz vor RWE Frimmersdorf, jetzt müssen die Gleise wieder befahrbar gemacht, Bohlen entfernt, Fahrzeuge, die nicht mehr gebraucht werden, aus dem Weg gefahren, Termit geschweißt und Schotter entfernt werden...

Als erstes ist diese Weiche dran, denn hierüber wird die 506 später von der 489 zur HW nach Frechen geschleppt:

Man sieht sehr deutlich, dass ihr ein "Ohr" fehlt:

Wie gut, dass der Lokführer bei der Flankenfahrt in der Mitte saß und nicht links. Ach ja, Weiche frei machen:

Frei, die 489 kann kommen ...

und da fährt sie hin:

Deutlich zu sehen hier noch mal der zusätzliche Stahlträger für die Bergung:

Viel Erfolg in der Hauptwerkstatt in Frechen!!!

Als nächstes kommen dann noch die angekündigten Aufräumarbeiten, die ich aber nur bis 17:30 weiter verfolgt habe, denn es blieb heute saukalt...

Gerhard1950

#193/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 21:00 Titel:

obgleich ich nicht dabei war ist die Bergung einer Lok aufregend für mich, auch schon wegen der tollen Bilder die du gemacht hast und für mich ist es verständlich das Leo schon am Nachmittag nicht mehr los wollte. Er musste das erlebte schliesslich auch verarbeiten.

und für mich ist das ganze Thema RWE, Braunkohle, Nord-Süd-Bahn, Hambachbahn, spezielle Loks wie die 506 etc. etc. interessant. Du hast es mir näher gebracht.

dafür hab meinen Dank.

gaulois

#194/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 21:10 Titel:

Hier ein Schotterpflug mit einem Schottersauger (das blaue Teil):

Ohne das hätte man die Gleise ja nicht mehr frei bekommen ...

473 kommt, um den "Zirkuszug" abzuholen:

<a>

Der hier rückt auch schon ab:

<a>

Die Planken werden weiter entfernt:

Hier kommt der "Zirkuszug":

Wenn man Bohlen schiebt, kriegt man mit jeder Fahrt 20 statt 10 bewegt:

475 schiebt auch ab mit Ersatz-Drehgestellen (?) ...

Hier wird erst mal geflext:

Schotter weggezogen:

507 wartet schon mit dem ersten aus einer langen Reihe Leerzüge, die den Betrieb wieder aufnehmen wollen:

Und noch ein Rückzug:

Die Gleise werden erst grob mit dem Bagger geräumt, bevor der Schotterpflug das Werk vollendet:

Das Typhon muss installiert werden, denn ab 17:00 Uhr fahren wieder Züge:

Hier wird die erste Termitladung gezündet:

und ein Zug nach dem anderen rauscht jetzt durch:

Und natürlich die Schienenköpfe schleifen:

Jetzt rückt der Schotterpflug an:

509 schließt dann den Fotobogen:

Das war's

Gerhard1950

#195/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 21:11 Titel:

und auf einem bild ist eine weiche des Hosenträgers falsch gestellt. wie geht das denn, freie fahrt zum nächsten Crash ?

Siggib

#196/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 21:18 Titel:

Hallo Gerd , vielen Dank für die tollen Bilder 📷 Wie gut das du durchgehalten hast bei dem Wetter. 🤔
Jetzt bin ich mal gespannt auf das Video.

gaulois

#197/232 Verfasst am: 22 Feb 2015 21:28 Titel:

Hallo Geri,

Danke für die Blumen. Hab ich gern gemacht, ich hatte ja auch Spaß dabei, auch wenn es kalt war. Die Hosenträger-Weichen stehen in die eine und die andere Richtung schon mal unterschiedlich, jedenfalls heute, weil ja reinkommende Züge auf jeden Fall auf die rechte Bf-Seite müssen, ausfahrende Züge aber, damit sie mit denen nicht zusammen prallen, auf das gegenüber liegende Gleis, dessen Oberleitung ja teilweise abgeklemmt war. Also das war schon richtig so, denn erst musste was raus, bevor die 507 rein fahren konnte...

Hallo Sigg,

ich auch, die Kamera ist ja nicht so dolle. Aber bis ich 8 GB verarbeitet habe, das dauert, weil ich dazu ja erst mal 16 GB auf meinem Rechner frei machen muss, das wird etwas kompliziert...

josef

#198/232 Verfasst am: 23 Feb 2015 17:38 Titel:

Hallo Gerd,

dein Bilderbericht ist spannender als die 20:00 Nachrichten und 007

vielen dank 🚂

schuschusch

#199/232 Verfasst am: 23 Feb 2015 18:07 Titel:

Hallo Gerd,

Danke für diesen "Dokumentarbericht". Ist wirklich sehr Interessant und Informativ.

Eine Frage: Lautstärke und Geräusche hast Du nicht zufälligerweise aufgenommen? Habe von weiten nämlich einmal einen "Gleisstaubsauger" gehört (kam leider nicht näher ran, oder besser zum Glück 😊). War ganz schön ein "Konzert" (da lässt bald AC/DC grüßen 😊).

Viele Grüße,
Markus

gaulois

#200/232 Verfasst am: 23 Feb 2015 18:58 Titel:

Hallo Josef,

Danke! Das wird aber schwer zu toppen sein...

Hallo Markus,

vom Schotterauger leider nicht, man hörte einzelne Steine klappern, ansonsten war der sehr ruhig. Vom Schotterpflug habe ich auch keine Sound-Aufnahmen, weil da die Karte der Videocam voll war. Der war aber auch relativ leise, weil er nur im Kies-Bereich links mal mit der Pflugschar gearbeitet hat und ansonsten im Gleisbett mit den Schlauchborsten-Walzen, um den Schotter rauszukehren. Das ist zwar nicht leise, kommt aber an eine Stopfmaschine nicht heran.

Heute waren übrigens weitere Schotterarbeiten im Gange, die Weiche ist wieder mit einem Antrieb versehen gewesen und die Oberleitung noch nicht wieder hergestellt...

Da ist noch eine Menge Schotter wegzubringen:

gaulois

#201/232 Verfasst am: 25 Feb 2015 0:15 Titel:

Hallo zusammen,
das Video ist hochgeladen. Damit es nicht ganz so langweilig wird, habe ich es in 8facher Geschwindigkeit abgelegt. Erst werden die Kräne aufgerüstet, dann die Lok geborgen, am Schluss das Gleis wieder frei geräumt.

Zu finden ist das ganze hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=gygV4Se7Wf8>

Siggib

#202/232 Verfasst am: 25 Feb 2015 8:28 Titel:

Hallo Gerd, das ist doch wohl ein super Film. Ob du je wieder in den Genuss kommst so ein Ereignis noch ein mal zu erleben.

Danke für die Aufnahmen, auch wenn es nicht ganz so warm war. 🇩🇪



Dann noch den tollen Fotobericht dazu, als wenn man dabei gewesen wäre.

drmbfan

#203/232 Verfasst am: 25 Feb 2015 11:30 Titel:

Hallo Gerd,
danke für die fabelhafte Berichterstattung. Auch die Idee mit der Zeitraffung im Video ist toll ... 🇩🇪 🇩🇪 🇩🇪

Joachim K.

#204/232 Verfasst am: 25 Feb 2015 12:01 Titel:

Hallo Gerd

Ja, da kann ich mich nur anschließen. 🇩🇪

josef

#205/232 Verfasst am: 25 Feb 2015 17:34 Titel:

Hallo Gerd

super 🇩🇪 und ein ganz großes 🇩🇪

Gerhard1950

#206/232 Verfasst am: 25 Feb 2015 17:41 Titel:

Hallo Gerd,
bedanken kann ich mich nur für die schönen bilder.

das Video kann ich ohne router leider noch nicht sehen, aber ich hole es nach.

heckmal

#207/232 Verfasst am: 25 Feb 2015 19:26 Titel:

Hallo Gerd,
gut gemacht; das sieht alles nach professioneller Arbeit aus!

Topham Hatt

#208/232 Verfasst am: 25 Feb 2015 20:42 Titel:

Hallo Gerd,

Kompliment und herzlichen Dank für deinen Bericht in Worten, Bildern und Film! 🙌 Das tröstet doch etwas über das verpasste Life-Erlebnis hinweg.

Auch Sebastian hat dein Werk sehr interessiert studiert! 🤩

pepe1964

#209/232 Verfasst am: 26 Feb 2015 11:58 Titel:

Hi Gerd Klasse Video.

Werde es mir heute Abend mit meinem Junior nochmal anschauen.

gaulois

#210/232 Verfasst am: 26 Feb 2015 22:40 Titel:

Hallo zusammen,

Danke für die Rückmeldung, das freut mich. Aber im Grunde war der Preis etwas zu hoch, ich habe mich selbst für drei Tage aus dem Verkehr gezogen, weil die Erkältungsserie nicht abreißt und es durch den Sonntag sicher auch nicht besser geworden ist 😞 Trotzdem war ich froh, dass ich das alles gesehen habe, noch mehr hätte es mich gefreut, wenn ich bei der Abfuhr der Lok ein bisschen schneller gewesen wäre, dann hätte ich das auch videografiert. Das war sehenswert, wie die langsam und quietschend abgeschleppt wurde, richtig traurig. Wie gut, dass die Drehgestelle nicht vor Ort getauscht werden mussten und dass die Lok hoffentlich bald wieder fahren kann.

gaulois

#211/232 Verfasst am: 27 Feb 2015 23:13 Titel:

Heute Morgen bin ich übrigens auf dem Weg zur Arbeit von meiner Frau über die Brücke kutschiert worden, da stand da wieder der Schotterzug und inzwischen ist die Oberleitung auch wieder hergestellt. Fotos konnte ich nicht machen und durfte heute auch unter Androhung von Todesstrafe nicht nachmittags dort hin fahren (Erkältung), wäre aber auch so nicht gegangen, weil ich 3 Stunden lang bei IKEA 😞 einen Spiegel für meine Tochter abholen durfte 😞 ich hasse diesen Laden, die haben da echt gar nix im Griff...

Na jedenfalls, das Loch ist so gut wie wieder weg. Fotos von der Seite der Güterwagen auch heute also leider Fehlanzeige, Geri, aber ich guck noch mal auf der externen Festplatte, ob ich da was finden kann...

günni

#212/232 Verfasst am: 28 Feb 2015 11:10 Titel:

Moin,

Da Du Ikea erwähnst....

[17.842 Gründe warum Männer IKEA lassen](#)

gaulois

#213/232 Verfasst am: 28 Feb 2015 13:05 Titel: der Unfallort ist fast geräumt

Hallo Günni,

... äh, aber meine Frau hasst es noch viel mehr als ich

Heute Morgen war übrigens immer noch der Bagger links an dem Graben damit beschäftigt, weiter Schotter herauszuholen, 488 stand wieder mit Schotterwagen da, aber auch als ich versucht habe, ob man vielleicht von der Kiestrasse aus so an die Wagen heran kommt, dass man sie von der Seite fotografieren kann, war das erfolglos. Wenigstens hat heute schön die Sonne geschienen und ein paar Minuten kalte Frischluft haben gut getan. Blöderweise

habe ich bei der Aktion einen Zug mit Zachsigen Talbot-Selbstentladewagen der DB-Regelbauart verpasst. Gehört, durchs Gestrüpp gesehen, aber nicht fotografieren können. Allmählich werden die Wagen ja auch seltener...

Ein paar Fotos habe ich dann aber doch, einmal vom Abraumzug:

Lok 562 bringt einen Kohlezug:

Hier sieht man den emsigen Zweiwege-Bagger 69 beim Auskoffern des Grabens, in den die 506 gefahren war:

Gerhard1950

#214/232 Verfasst am: 28 Feb 2015 18:00 Titel:

auf dem ersten bild sind die mich interessierenden wagen ja schon gut zu erkennen. sind die Zachsige und darf ich mir das bild speichern ?

gaulois

#215/232 Verfasst am: 28 Feb 2015 19:07 Titel:

Hallo Geri,
darfst Du. Ich kann noch mal gucken, Schrägbilder habe ich ja mehrere, aber wirklich von der Seite nichts.

Ich war gerade noch mal an der Unfallstelle, um zu sehen, ob noch was zu sehen ist, aber alle Baufahrzeuge waren 🚧 und jetzt läuft der Betrieb wieder normal.

Natürlich habe ich trotzdem noch ein paar Bilder für Euch mitgebracht. Hier noch mal der Blick auf die "Absturzstelle" der 506:

... mit der neuen Weiche. Ein Ex-Instandhaltungs-Mensch der Firma erzählte mir, er habe gehört, mit der Weiche hätten sie schon öfter mal Ärger gehabt über die Jahre. Das hätte es früher nicht gegeben, da wäre die gleich raus geflogen und erneuert worden. Na ja, jetzt ist sie ja neu. Mit dem Unfall dürfte das aber nichts zu tun gehabt haben.

Rheinbraun 549 kommt mit einem vollen Braunkohlezug von der Verladestation Gustorf und fährt in Richtung Neurath:

Man achte mal auf die gläsernen Isolatoren im Gegenlicht:

An der Brücke, auf der wir für die Fotos immer gestanden haben (besonders letzten Sonntag) und die bei dem Crash leicht hätte mit betroffen sein können - so viel fehlte da ja nicht - ist wieder alles wie immer:

Rheinbraun Lok 501 kommt von Neurath mit einem Leerzug, der in Gustorf wieder gefüllt werden muss:

Dafür war das Streiflicht heute Abend ideal:

Noch dampft es im RWE Frimmersdorf, wenn auch nur für die Blöcke Paula und Quelle:

und immer noch ist einer der kleinen Flügelrad-Kühltürme, von denen viele vor 30 Jahren für die Rauchgas-Entschwefelungsanlage abgerissen wurden, im Einsatz:

Ursprünglich waren es 45 für die ersten 15 Blöcke (je 3 pro Block), nur der 16. Block (Quelle), der das zweithöchste Kesselgebäude hat, hatte den großen Naturzug-Kühlturm. Nachdem die großen Beton-Schornsteine für die Rauchgas-Entschwefelung gebaut wurden, durch die auch Dampf geleitet wurde, waren die 16 alten gemauerten Schornsteine entbehrlich und wurden ebenso abgerissen, wie zuvor einige der kleinen Kühltürme, die u. a. auch Platz schaffen mussten für die Rauchgas-Entschwefelung.

Damit kehrt an dieser Stelle erst mal wieder etwas mehr Ruhe ein, aber ich bin sicher, das Thema Rheinbraun und RWE bleibt spannend. Heute konnte ich übrigens feststellen, dass das Stellwerk vom Rangierbahnhof Frimmersdorf, an dem Leo und ich letztes Jahr noch waren, tatsächlich inzwischen abgerissen worden ist...

Gerhard1950

#216/232 Verfasst am: 28 Feb 2015 19:24 Titel:

wieder schöne bilder Gerd, vielen dank für das zeigen derselben.

eines verstehe ich nicht, Verladestation Gustorf, gabs die immer schon ? ich dachte, das in Gustorf nix wäre sondern in Frimmersdorf.

gaulois

#217/232 Verfasst am: 28 Feb 2015 19:38 Titel:

Hallo Geri,
das ist eine Verladestation im Tagebau hinter der Gustorfer Höhe, die heißt Verladestation Gustorf, weil Gustorf das nächste noch existierende Dorf ist, eigentlich lagen in der Ecke wohl die Dörfer Reisdorf und St. Leonhard... Die gibt es schon sehr lange, aber nicht immer schon an der Stelle, denn als ich klein war, wurde da noch Kohle abgebaggert und die Gustorfer Höhe war noch sehr kurz, man konnte vom Dorf aus in die Grube gucken, das ist heute längst Vergangenheit, weil die Grube weit nach Westen gewandert ist.

Inzwischen habe ich übrigens noch was ausgegraben aus den letzten Tagen, denn ich war mir irgendwie sicher, dass

ich das fotografiert hatte. Und so kommt hier - nur für Geri und die anderen müssen bitte wegsehen 😊 - ein Special zu den kleinen Schotterwagen:

Gerhard1950

#218/232 Verfasst am: 28 Feb 2015 21:07 Titel:

Gerd, ich wusste es immer, du bist Spitze, ein toller Typ. Vielen Dank für das Schotterwagen Special.

Ich kann mich gar nicht einkriegen, so freue ich mich über diese Bilder.

Schon oft hast du mich verwöhnt mit Bildern aus deiner Heimat, von der Intermodellbau mit Bildern von Gletsch in H0m.

Du hast viel gut bei mir.

josef

#219/232 Verfasst am: 28 Feb 2015 23:57 Titel:

Hallo Gerd ,

danke für die weitere Berichterstattung und den Bildern da zu 🍷

Gerhard1950

#220/232 Verfasst am: 17 März 2015 18:03 Titel:

hallo Gerd,
ich konnte mir ja dank meiner unfreiwilligen pause des schnellen internets den film erst jetzt ansehen und bin begeistert, ein wirklich schöner film, nee das ist untertrieben.

Das ist ganz grosses Kino

Vielen, vielen Dank das ich den Film sehen durfte.

gaulois

#221/232 Verfasst am: 17 März 2015 21:51 Titel:

Hallo Geri,
schön, dass es Dir gefällt, dann scheine ich ja alles richtig gemacht zu haben. Leider habe ich ja den Moment des Abschleppens verpasst, weil ich nicht mehr an die Videocam ran kam, weil der Lokführer der 489 piffte, dann losfuhr und dann doch unter der Brücke stehen blieb. Das wäre noch was gewesen, wenn ich das mit drauf gehabt hätte. Aber sollte halt nicht sein.

Wir kommen gerade von der [Gillbachbahn](#) und fahren am RWE Neurath vorbei mit dem Rad. Ein Blick auf die Kalkwagen:

und auf die neue Gleisführung in Richtung Stellwerk Vanikum:

Aber was ist das für ein Ding auf Schienen ? :

Am RWE-Frimmersdorf beginnt gerade mit dem Schichtwechsel wieder reger Betrieb:

Hier war vor einigen Monaten noch die große Bergungsaktion von Lok 506:

Jetzt läuft wieder alles normal:

Von der Bergungsaktion sind nur noch wenige Spuren zu sehen. Hier kommt die Schwesterlok 507:

Übrigens war der Presse zu entnehmen, dass der Lokführer, der den Unfall wohl verursacht hat, mit 2.400 Euro aus der Sache rausgekommen ist...

Links im Bild ist der Graben zu sehen, in den er gerauscht war:

bis demnächst ...

Gerhard1950

#223/232 Verfasst am: 06 Sep 2015 18:08 Titel:

das ding auf schienen ist ein rangierrobot, soviel ich weiss mit funkfernsteuerung.

gaulois

#224/232 Verfasst am: 06 Sep 2015 18:12 Titel:

ui, Danke für die Info, so was habe ich noch nie gesehen und hätte ich hier auch gar nicht vermutet ...

Gerhard1950

#225/232 Verfasst am: 06 Sep 2015 18:15 Titel:

guck mal hier
<http://www.newag.de/index.php/de/lokomotiven-und-rangiertechnik/rangier-verschubfahrzeuge/rangier-verschubroboter-vollautomatisch>

doch etwas anders.

gibt's auch von brawa
<https://www.youtube.com/watch?v=XvfqTHoZjvA>

gaulois

#226/232 Verfasst am: 06 Sep 2015 22:38 Titel:

Hallo Geri,
mit Deinem Hinweis hatte ich das hier gefunden:

<http://www.bahn-express.de/berichte/be15.htm>

Und das im unteren Drittel der Seite scheint er auch zu sein...

<http://www.vollert.de/produkte/rangiersysteme/rangier-robot-der-klassiker/>

gaulois

#227/232 Verfasst am: 04 Nov 2015 22:07 Titel:

Hallo zusammen,
der Bereich vom Rangierbahnhof Frimmersdorf ist immer schwer abzulichten, aber kürzlich hatte ich die Chance aus der fahrenden RB 38 heraus folgende drei Fotos zu machen:

... nur der Vollständigkeit halber, weil ich auf die Möglichkeit, hier eine Aufnahme zu machen auch schon länger gewartet habe.

gaulois

#228/232 Verfasst am: 15 Apr 2016 15:59 Titel:

Hallo zusammen,

Ziel meiner kleinen Tour in der Sonne war nicht der Gustorfer Bahnhof, sondern der Rangierbahnhof Frimmersdorf. Den erreicht man nicht nur aus dem Fenster der RB 38, sondern auch durch diesen "Tunnel":

wo seit ein paar Tagen Schotterwagen stehen:

wirklich nur ein paar ...

Auf dem "Tunnel" gegen die Sonne fotografiert Rheinbraun-Lok 560 mit einem Kohlezug aus Richtung Grube:

Wo heute dieses "Stellwerk" aus einem Stück steht,

stand vor noch nicht allzu langer Zeit ein mindestens dreistöckiges, mindestens 8 m breites Stellwerksgebäude. Weg... Muss mal sehen, ob ich davon noch ein Foto habe...

Und der Bahndamm hat auch schon mal bessere Zeiten gesehen:

Gerhard1950

#229/232 Verfasst am: 30 Apr 2016 19:49 Titel:

Mir geht da was im Kopf rum, gibt's bei RWE auch Schmalspurbahnen ?

gaulois

#230/232 Verfasst am: 30 Apr 2016 19:53 Titel:

... wenn, dann aber nicht bei uns ... Es kann sein, dass es früher mal eine Feldbahn gab, die mit dem Grubenbetrieb zusammen hing, aber das war vor meiner Zeit...

Gerhard1950

#231/232 Verfasst am: 30 Apr 2016 19:58 Titel:

danke für die Info.

gaulois

#232/232 Verfasst am: 22 Apr 2018 16:23 Titel:

Hallo zusammen,
hier ist lange nichts mehr geschrieben worden und eigentlich ist es ja auch nicht Modellbahn, aber heute Nachmittag ist

der Absetzer 742 über die A44n, die im Sommer ans Netz gehen und dann ein Teilstück der A61, die dann abgebaggert wird, gegangen.

Der Presse ist das hier zu entnehmen:

<http://www.erft-kurier.de/juechen/absetzer-252-berquert-die-a44n-am-sonntag-aid-1.7527353> (Vorankündigung)

Man sollte mit den Fakten aber vorsichtig sein, das Restloch soll vielleicht bis in die 2020er verfüllt werden (oder länger), aber nicht bis 2000 😊 hier der Bericht von heute:

<http://www.wz.de/lokales/nrw/wenn-ein-tagebau-riese-ueber-die-neue-a44-zieht-1.2666508>

Der Absetzer hatte zusammen mit 743 an der Trasse für die wiederaufgebaute Autobahn gearbeitet und ist jetzt aus dem Teil der Grube, der noch ausgekohlt wird, rüber ins Restloch gefahren, um dort zu verfüllen. So entfernt sich die Grube immer weiter von meinem Heimatort in den Kreis Heinsberg...

So eine Absetzerwanderung ist schon was Tolles, da waren einige Tausend Leute auf den Beinen, um das bei Sonne und Gewitter zu beobachten, zu fotografieren und zu filmen. Ein richtiges Volksfest, das einem Verein aus dem umgesiedelten Otzenrath z. B. volle Kassen bescheren sollte und natürlich auch einen Imagegewinn für RWE und die Braunkohle in der Region.

Das letzte Mal, dass wir so was gesehen haben, war die Wanderung eines Absetzers über die A61 vor 9 Jahren:

<https://www.welt.de/vermishtes/article4425989/Tagebau-Koloss-ueberquert-die-Autobahn-A61.html>

Da war Leo noch sehr klein...